



# FORSCHUNGSBERICHT 2016



# FORSCHUNGSBERICHT 2016



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Die Forschungsstruktur an der CBS.....	2
2. Berichte aus den Forschungsclustern.....	4
3. Forschungsprojekte.....	24
4. CBS Veröffentlichungsformate.....	52
5. Publikationen.....	57
6. Vorträge und Veranstaltungen.....	66
7. Mitgliedschaften und Auszeichnungen.....	77
8. Executive Summary .....	80



## Vorwort

Mit der Verabschiedung der UNO Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in 2015 ist das Thema „Nachhaltiges Management“ in den Mittelpunkt theoretischer sowie praktischer Überlegungen gerückt. Nachhaltigkeit ist an der CBS schon seit ihrer Gründung ein zentraler Aspekt des Leitbildes und wird durch den seit 2011 geförderten Stiftungslehrstuhl der Dr. Jürgen Meyer Stiftung in Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik maßgeblich unterstützt. Wie Sie diesem Bericht auf den folgenden Seiten entnehmen können, wurden auch in 2016 wichtige Weichenstellungen gesetzt, um unserer Aufgabe als verantwortungsbewusste Hochschule nachzukommen, auch zukünftigen Generationen auf die Herausforderungen einer globalisierten Welt in Forschung und Lehre vorbereiten zu können. So wurde u.a. das „Center for Advanced Sustainable Management“ (CASM) gegründet oder die „3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance“ von der CBS in Kooperation mit internationalen Partnern in Köln durchgeführt. Des Weiteren wurden mehrere Bücher und Artikel zum Thema veröffentlicht, die den letzten Stand in Forschung und Praxis diskutieren. Hervorzuheben ist zudem die zentrale Rolle der CBS als Champion im Netzwerk „Principles for Responsible Management Education PRME“, einer Initiative des UN Global Compact.

Auch freuen wir uns sehr, dass die CBS nach jahrelanger Mitarbeit im Forschungsdialog Rheinland (FDR) in 2016 offiziell als Mitglied aufgenommen wurde. Dies ermöglicht der CBS aktiv dazu beizutragen, erfolgreiche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im Rheinland zu implementieren und diesen Prozess im Verbund mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu intensivieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich  
Präsidentin

Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann  
Vizepräsidentin für Forschung und  
Wissenstransfer

## 1. Die Forschungsstruktur an der CBS

Die Forschungsaktivitäten an der CBS sind in sieben Forschungscluster unterteilt. Diese sind *Sustainable Management*, *Medienmanagement & Unternehmensgründung*, *Finance & Accounting*, *Development Studies & Management*, *Tourism & Transport*, *Value Chain Management* und *Leadership* (siehe Abbildung 1).

**Abbildung 1: Forschungscluster an der CBS**



*Quelle: Eigene Darstellung*

Im Zentrum der Grafik findet sich das durch den Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftsethik und Corporate Social Responsibility koordinierte Forschungscluster des ‚Sustainable Management‘. Es befasst sich mit Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility und Corporate Governance.



Ziel ist es, Corporate Social Responsibility und Nachhaltiges Management zum festen Bestandteil der betriebswirtschaftlichen Forschung und zur Managementausbildung zu machen um angehenden Führungskräften bereits während der Ausbildung dieses immer wichtiger werdende Thema in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu wird im Forschungscluster „Sustainable Management“ anwendungsorientierte Forschung sowie Grundlagenforschung betrieben mit dem Ziel, das aktuelle Wissen zum Thema Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit mit den jeweiligen betriebswirtschaftlichen Spezialdisziplinen (z.B. Marketing, Value Chain Management, Logistik, Beschaffung, Tourismus, Finanzen etc.) zu verknüpfen. Der Forschungscluster hat somit den Anspruch, die bestehenden Managementansätze der Betriebswirtschaftslehre durch neue Ideen und Konzepte zu ergänzen und so mittels des Paradigmas des „Sustainable Management“ sowie der „Gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR)“, einen neuen Standard in der Managementforschung und -ausbildung zu setzen.

Die angewandte und praxisnahe Forschung wird durch externe Kooperationspartner, die in die Forschungscluster eingebunden sind, gesichert und gefördert. Zudem finden Projekte mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern statt. Die Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Dozenten an der Cologne Business School beteiligen sich an nationalen und internationalen Projekten und veröffentlichen ihre Ergebnisse in Fachpublikationen, Sammelbänden und Monografien. Der Transfer zwischen Forschung und Lehre ist ein besonderes Anliegen der Professoren und wissenschaftliche und studentische Mitarbeiter unterstützen die Arbeiten und gewinnen dabei zusätzliches Wissen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens.

In diesem Forschungsbericht werden einige zentrale Aktivitäten, Projekte und Publikationen aus dem Jahr 2016 zusammengefasst vorgestellt. Ausführlichere Informationen zu Forschungsclustern und weiteren Aktivitäten finden sich auf den Internetseiten <http://www.cbs.de/forschung/>.

## 2. Berichte aus den Forschungsclustern



### Gründung des Centers of Advanced Sustainable Management (CASM)

Im August 2016 wurde, unter Leitung von Prof. Dr. René Schmidpeter und Patrick Bungard, das Center of Advanced Sustainable Management (CASM) gegründet, welches auch von der Dr. Jürgen Meyer Stiftung unterstützt wird. Ziel und Motivation dieses Centers ist es, Themen der Corporate Social Responsibility, Internationaler Wirtschafts- und Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Social Innovation aufzugreifen und mithilfe von Forschung und Lehre als festen Bestandteil des Bildungsprogramms der Cologne Business School zu integrieren. Hierzu macht es sich das CASM Team zur Aufgabe, Akteure der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammenzubringen und die Etablierung des nachhaltigen und verantwortungsbewussten Managements zu fördern.



*Das CASM Team (v.o.n.u., v.l.n.r.): Patrick Bungard, Prof. Dr. René Schmidpeter, Monika Kolb, Marc Werheid, Matthias Mühlen, Marina Schmitz, Anika Lotter, Levent Saran.*

Die Zusammenarbeit mit internationalen akademischen Partnern, wie unter Anderem dem Sino-German Center for Sustainable Development der Nanjing Universität, dem



Center for Responsible Citizenship and Sustainability der Murdoch Universität und der IECD-Bled School of Management und auch die Aufnahme in zahlreiche akademische Netzwerke wie CEEMAN und PRME, unterstützen den Ausbau von wirtschafts- und wissenschaftsbezogenen Kooperationen.

Der Forschungsbereich „Sustainable Management“ ist an der CBS, als übergreifendes Gebiet, fest in das Leitbild der Cologne Business School und ihrer Forschungsstruktur verankert. Somit bedient sich das CASM eines breiten Spektrums an Projekten, das von der Ausbildung und Weiterbildung von verantwortungsbewussten Managern, bis zur Beratung von Fußball Bundesligisten und DAX Konzernen reicht. Das Center ersucht hier die Einbettung nachhaltiger Managementansätze in die Betriebswirtschaftslehre und die stetige Weiterentwicklung des gesellschaftlichen Verantwortungsgedankens von Unternehmen. Weitere Informationen können der CBS Forschungsseite des CASM entnommen werden (<https://cbs.de/hochschule/forschung/sustainable-management/>).

### **Die CBS als offizielles Mitglied des Forschungsdialog Rheinland**

Durch weitreichende Projektengagements und Veranstaltungsmittwirkungen hat sich die Cologne Business School in den letzten Jahren als engagierter Teilnehmer im Forschungsdialog Rheinland (FDR) etabliert. Am 26. September 2016 wurde die CBS daher offiziell, als erste private Hochschule, im Kreise des Forschungsdialogs aufgenommen. Das jährliche Spitzengespräch, welchem die Hochschulpräsidentin Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich beiwohnte, diente dazu, das überarbeitete Leitbild des FDR an Vertreter der Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie der Industrie- und Handelskammer des Rheinlandes zu kommunizieren und durch ihre Unterschrift ein Bekenntnis zu diesem einzuholen.



*Frau Prof. Dr. habil. Fröhlich im Kreise des Forschungsdialogs Rheinland (FDR)*

## „The Belt and Road“-Forum

Im November 2016 bot sich den Kollegen Prof. Lisa Fröhlich sowie Prof. Rene Schmidpeter die Gelegenheit, über den Nachhaltigkeitsansatz der Cologne Business in Lehre und Forschung zu berichten. Vom 3.- 5. November 2006 fand in Xi'an das „The Belt and Road“ Quality High-end Forum, veranstaltet von der Regierung der Provinz



*Besuch des „Corporate Social Responsibility and Green Innovation“ Forums an der Peking University HSBC Business School (v.l.n.r.): Prof. Dr. habil. Fröhlich (CBS), Prof. Dr. Schmidpeter (CBS), Alenka Braček Lalić (CEEMAN), Prof. Haifeng Huang (HSBC Business School- Peking University)*

Shaanxi, statt. Vor hochrangigen Vertretern der hiesigen Regierung sprach Frau Prof. Fröhlich über die Herausforderung der Implementierung des Deutschen Qualitätsverständnisses. Kritisch nahm sie zu den Herausforderungen der Entwicklung eines der chinesischen Kultur angepassten Qualitätsansatzes Stellung, vor allem vor dem Hintergrund der neuen Anforderungen der digitalen Transformation sowie der Nachhaltigkeit. Das Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit, Industrie 4.0 sowie den damit verbundenen Anforderungen an die Etablierung eines innovativen Verständnisses von Standardisierung führte zu einer spannenden Diskussion, deren Ergebnisse Eingang in gemeinsame Forschungsprojekte im Sino-German-Research Institut finden, das die CBS zusammen mit der NUFE Nanjing 2015 ins Leben gerufen hat.

Parallel dazu tauschte sich Prof. Rene Schmidpeter mit Kollegen an der National Taipei University in Taiwan aus. Gemeinsam mit Prof. Teng-Tsai Tu besuchte er renommierte Institute wie das Chuang-Hua Institute for Economic Research und die Tang Prize



Foundation, um die Kontakte nach Taiwan zu intensivieren und weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Anschließend fand die Jahresveranstaltung des Education Forum for Asia in Chengdu statt. Auch hier konnte der CSR-Ansatz in Lehre und Forschung der CBS einem interessierten Fachpublikum aus aller Welt nahe gebracht werden. Im Rahmen der feierlichen Schlusszeremonie wurde Prof. Fröhlich und Prof. Schmidpeter die Auszeichnung „Award for Extraordinary Contribution to Education in Social Responsibility“ von Prof. Heifang Huang verliehen. Die dritte Station der Reise führte zum „Corporate Social Responsibility and Green Innovation Forum“, das von der Peking University HSBC Business School veranstaltet wurde. Zukünftig findet mit der HSBC in Shenzhen ein Studierendenaustausch statt. Erste gemeinsame Forschungsaktivitäten wurden angestoßen.

### **Das 2016 LEAD Symposium des UN Global Compact**



*Gruppenfoto der Teilnehmer des UN Global Compact LEAD Symposiums*

Organisiert durch den UN Global Compact, fand am 09. Und 10. November 2016 das LEAD Symposium in Cambridge (UK) statt. Die Veranstaltung „Breakthrough Innovation for the Sustainable Development Goals“ ermöglichte eine enge Zusammenarbeit der Teilnehmer, die durch Diskussionsrunden und regen Austausch neuartige Geschäftsmodelle und Denkweisen hervorbrachten. Rodrigo Mello, Dozent für International HRM an der Cologne Business School, war einer der Teilnehmer und



Mitbegründer der innovativen Modelle, welche an diesen Tagen generiert wurden, und welche in Zukunft einen wesentlichen Bestandteil des strategischen Konzeptes für die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung darstellen werden.



Teil des Symposiums: Rodrigo Mello als Repräsentant der Cologne Business School

## Vorgehen: Die Cologne Business School und PRME Der UN Global Compact Leaders Summit 2016 und PRME Champions Meetings

PRME Aktivitäten



**PRME** Principles for Responsible  
Management Education

Die Cologne Business School hat sich, als eine der 500 ersten Bildungseinrichtungen weltweit, der UN Initiative „Principles for Responsible Management Education (UN PRME)“ angeschlossen. Die UN PRME ist eine Initiative des UN Global Compact, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, verantwortungsvolle Management-Lehransätze an internationalen Hochschulen einzurichten. Mit der Zustimmung der sechs Prinzipien erklären sich Mitglieder der PRME bereit, die stetige Fortentwicklung und Integration von verantwortungsvollen Management-Ausbildungspraktiken zu fördern (<http://www.unprme.org/about-prme/the-six-principles.php>). Die Cologne Business School versteht die Teilnahme an PRME als Weiterführung der Einbindung nachhaltigkeits- und verantwortungsbezogener Themenkomplexe in ihre Forschung und Lehre, welche bereits zuvor einen festen Bestandteil des Werte- und Handlungskonzeptes der Hochschule ausmachten. Die PRME Mitgliedschaft bietet Anlass dazu, eigene Nachhaltigkeitsprogramme konsequent auszubauen und somit auch internationalen Standards gerecht zu werden. Die Cologne Business School



verfolgt hiermit ihren Grundsatz, ihren Studenten und Studentinnen die zeitgetreueste und praxiserfüllteste Ausbildung zu ermöglichen. Vor Allem gilt es dazu, verantwortliches Management als Kernthema in Forschung und Lehre zu verankern. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird von dem Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftsethik und CSR koordiniert.

Am 22. und 23. Juni 2016 nahm Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann am UN Global Leader Summit in New York teil. Unter dem Motto „The New Era for Responsible Business“ wurden mehrere Vorträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gehalten, welche die erfolgreiche Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele bis 2030 verfolgten. Am 24. Juni 2016 nahm sie am PRME Champions Meeting teil, dass an der Fordham University in New York abgehalten wurde.



*v.l.n.r.: Jonas Haertle, Head of PRME Secretariat, Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann, Vizepräsidentin für Forschung und Wissenstransfer der Cologne Business School, Nikolay Volodiev Ivanov, Coordinator PRME*

Am 16. Oktober 2016 wurde für die PRME Champions ein zweites, Follow-up Meeting an der Kemmy Business School in Limerick (Irland) organisiert, welches der Publikmachung der Fortschritte der PRME Projekte galt. In Verbindung mit dem GRLI (Globally Responsible Leadership Initiative) 2016 All Momentum Gathering, konnten die 18 vertretenen PRME Champions ebenso GRLI Partner für diese Zusammenkunft und als Teilnehmer und kritische Audienz gewinnen. In so genannten „Breakout Sessions“ bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein offener Raum zur Beleuchtung der Einflüsse, Fortschritte und Resultate der ins Leben gerufenen Projekte. Realistische Zeitrahmen wurden erörtert, sowie planmäßige Schritte für das Folgetreffen, das dritte PRME Champions Meeting in Bled (Slovenien) im Frühjahr 2017, besprochen.

## PRME Research Conference 2016



*Die zweite Zusammenkunft: Teilnehmer des Follow-up Meetings in Limerick (Irland)*

Die „Responsible Management Education and Research Conference“ wurde am 09. und 10. November 2016 bereits zum dritten Mal abgehalten. Die IMC University of Applied Sciences in Krems, Österreich, organisierte diese mit der Intention, die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Bereich der Managementausbildung zu kommunizieren und Initiativen, Methoden sowie Pionierarbeiten in Bezug auf SDG-bezogene Thematiken in Vorlesungen und Bildungsinhalten zu integrieren. Die Keynote Speech von CBS-Präsidentin Frau Fröhlich veranschaulichte, wie Hochschulen und Universitäten die Gestaltung der SDGs wesentlich mitgestalten und mitverantworten. Die Cologne Business School, welche sich seit Anbeginn einem verantwortungsbewussten und nachhaltigkeitsgeleiteten Werte- und Strategiekonzept verschreibt, fungierte in diesem Zusammenhang als Paradebeispiel. CBS Professor René Schmidpeter hielt eine Vorlesung über die Thematik: „Changing the Paradigm – Stakeholder Expectations for a New Management Education“. Monika Kolb, Projektmanager des CASM-Teams, präsentierte ihre Forschungsarbeit, bei der sie gleichzeitig bevorstehende Herausforderungen für den UN Global Compact und PRME schilderte. Nach der Konferenz taten sich PRME DACH Mitglieder zusammen, um zukünftige, strategische Schritte zu beleuchten.



### 3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance

Im August 2016 fand zum dritten Mal die „International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance“ statt, welche zu den größten internationalen CSR-Wissenschaftskonferenzen in Deutschland zählt und sich nunmehr, nach bereits erfolgsgekrönten Veranstaltungen in London und Nanjing, in Köln eines großen Interesses und spannenden Themas erfreute. „Sustainability as a New Business Paradigm“ lautete der übergeordnete Leitgedanke, der durch neueste Erkenntnisse und regen Austausch beleuchtet wurde.

Die Cologne Business School organisierte dieses Event in enger Zusammenarbeit mit dem Global Corporate Governance Institute, welches mit der Gestaltung die Zusammenkunft von Wissenschaftlern und Führungspersonen diverser Branchen und Bereiche bezweckt, um werte- und verantwortungsbezogene Fragestellungen gemeinsam aufzugreifen. In diesem Jahr teilten mehr als 200 Experten aus über 40 Nationen ihre neuesten theoretischen und praktischen Erkenntnisse. In 36 Workshops wurde Gelegenheit gegeben, sich über management-, gesellschafts-, wissenschafts- und politikbezogene Thematiken auszutauschen. Das erfolgreiche Ereignis wurde am letzten Tag bei einer dreistündigen Rheinfahrt zelebriert, bei welcher sich die Gäste über zukünftige Projekte und Zusammenarbeiten austauschen konnten.



*Zusammenkunft der Konferenzteilnehmer in den Räumlichkeiten der IHK Köln*



## **Corporate Social Responsibility and Green Innovation Forum at Peking University HSBC Business School (PHBS)**

CBS Professoren nahmen im November an dem “Corporate Social Responsibility and Green Innovation” Forum teil, welches an der Peking University HSBC Business School (PHBS) in China abgehalten wurde. In acht Präsentationen und anschließenden Gruppendiskussionen wurde den teilnehmenden Stipendaten, Wissenschaftlern, Entrepreneuren und politischen Entscheidungsträgern Raum gegeben, um den Austausch über innovative CSR-Praktiken zu fördern. Während ihres Aufenthalts bot sich ebenfalls die Gelegenheit, den „Qianhai Shenzhen-Hong Kong Youth Innovation and Entrepreneur Hub“ zu besichtigen, welcher sich als wesentlicher Inkubator für engagierte und ideenreiche Kleinunternehmen herausgestellt hat.

CBS Präsidentin, Frau Prof. Dr. habil. Fröhlich, teilte in Ihrem Vortrag Herangehensweisen und Erfolgsgeschichten der CSR-bezogenen Lehre, mit welcher die Cologne Business School sich als Vorreiter für die verantwortungsbewusste Managementausbildung positioniert. Prof. Dr. René Schmidpeter präsentierte den Ansatz der Kombinationsmöglichkeit von Nachhaltigkeit und Profitabilität, indem er die unternehmerische Attraktivität von umweltbewusstem, sozialem und nachhaltigem Handeln beleuchtete.

### **Executive Master Class**

Die Veranstaltungsreihe der Executive Master Class ging 2016 in die dritte Runde. Nachhaltiges Management und Corporate Social Responsibility wurden in einer exklusiven Diskussionsrunde als Teil unternehmerischer Verantwortung erörtert. Hierzu waren namhafte Führungs- und Gründungspersönlichkeiten sowie Unternehmensvertreter geladen, welche über den Nutzen und die Wirkung der neuartigen Managementaktivitäten reflektierten. Die Executive Masterclass „Sustainable Management“ lädt seit dem Sommersemester 2015, im Rahmen des von der Dr. Jürgen Meyer Stiftung unterstützen Graduiertenkollegs, alle Postgraduierten, Master- und Bachelorstudenten sowie Interessierte Kollegen und Freunde dazu ein, Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven kennen zu lernen. In diesem Jahr hielt Dr. Thomas Osburg, Direktor des Circular Knowledge Institute, einem europäischen Think Tank für Trusted Innovation und Branding, die Auftaktpräsentation, in der er die Relevanz innovativer Geschäftsmodelle anhand praktischer Beispiele verdeutlichte.



Folgeveranstaltungen hielten Anne-Kathrin Laufmann, CSR-Managerin beim SV Werder Bremen, und Elmar Thomassek, Gründer und Geschäftsführer diverser Unternehmen und Projektgesellschaften in den Bereichen Architektur, Städteplanung, Erneuerbare Energien, IT, Wassertechnologie und Beratung. Frau Laufmann präsentierte über die strategische Wirkung einer CSR-Marke, Herr Thomassek regte die Diskussion über Nachhaltigkeit als verantwortungsvolles Unternehmensverhalten oder Greenwashing-Maßnahme an.



### **Oculus Rift**

Seit August 2014 ist Prof. Michael Schwertel mit seiner Firma Power-Toons ein Entwickler für stereoskopischen 360 Grad Content. In seinem Team wird zur Erstellung und Vermarktung von Oculus Rift-Produktionen geforscht. Die innovative Virtual Reality-Brille wird dort für Games und Kurzfilmformen im virtuellen Raum benutzt. Damit ist Prof. Schwertel einer der wenigen Produzenten, die bereits 2014 ein Developer Kit 2 zur Verfügung hatten, um den Release von Facebook mit Anwendungen zu versorgen. 2016 besuchte er das Entwicklerstudio Oculus Storystudios in San Francisco und stellte die Ergebnisse beim Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart „Storytelling in VR“ vor. Power-Toons aktualisierte das VR-System um interaktive Controller (Touch), aktuelle Oculus-Versionen und Hardware. Auch 2017 wird das Team rund um Prof. Schwertel weiter an diesem Projekt arbeiten.



*Oculus Rift*

### **Entrepreneurship-Training für Promovenden der Universität Köln**

Vom 6.-10. Juni 2016 führte das Forschungscluster Media Management & Entrepreneurship ein einwöchiges englischsprachiges Entrepreneurship-Training für Promovenden der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Klaus Meerholz, Lehrstuhl für Organische Elektronik der Universität Köln durch. Das Entrepreneurship-Programm soll die Promovenden darin unterstützen, ihre Forschungsergebnisse in Geschäfts-ideen für eigene Unternehmens-gründungen umzusetzen und in den kommenden Jahren fortgeführt werden.



*Der Design Thinking Workshop des  
Entrepreneurship-Trainings*

Die Entrepreneurship Woche setzte sich aus folgenden Themenschwerpunkten zusammen: Einführung in die Unternehmensgründung (Prof. Dr. Mike Schallehn), Einführung ins Rechnungswesen (Dr. Volker Rundshagen), Intrapreneurship (Prof. Dr. Carsten Deckert), Einführung ins Marketing (Prof. Dr. Alessandro Monti), Offene Innovationsprozesse und kollaborative Produktentwicklung (Prof. Dr. Julia Maintz), Einführung ins Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Frank Tapella) und Design Thinking (Harry Rombach, Covestro Deutschland AG).

Development Studies and Management



Mitglieder des Forschungsclusters Development Studies referierten vielfach bei Konferenzen zu ihren Forschungsschwerpunkten und nahmen an Podiumsdiskussionen teil. Frau Prof. Dr. Brigitta Herrmann referierte mehrfach zum Thema Welthandelsregeln und Welternährung (Forum Wissenschaftsstadt Bonn, Cusanus Werk) sowie bei einer Expertenanhörung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, dort trug sie zu „ethischen Anforderungen an eine zukunftsfähige Agrarpolitik und für die Gestaltung des Welt-agrarmarktes“ vor. Zusammen mit EU-Kommissar Oettinger war sie auf dem Podium zum Thema TTIP: Wohlstand durch Handel? Standard für fairen Welthandel oder Vertrag zu Lasten Dritter beim Katholikentag in Leipzig.



*Prof. Dr. Brigitta Herrmann beim Deutschen Mobilitätskongress in Frankfurt zur Ethik der Mobilität*

Des Weiteren hielt sie Vorträge zu den Sustainable Development Goals und war auf dem Abschlusspodium des Deutschen Mobilitätskongresses zur Ethik der Mobilität im April 2016 in Frankfurt. Darüber hinaus moderierte sie die zweitägige Tagung: „Globale Verantwortung 2030. Die Millenniumsziele und der Post-2015-Prozess als Herausforderung für die Weltkirche“ vom 04. und 5. März 2016 in Bad Honnef. Diese wurde als 12 teilige Fernsehreihe im Fernsehsender EWTN von 11/2016 bis 1/2017 ausgestrahlt. Die Aufzeichnung kann unter folgenden Links abgerufen werden.

Link: youtube Kanal von EWTN:

<https://www.youtube.com/user/EWTNDeutschland/videos>

Playlist: [https://www.youtube.com/playlist?list=PLyK0j1wI\\_\\_5nqc65Vn-Xsiu\\_om7fTt9b7](https://www.youtube.com/playlist?list=PLyK0j1wI__5nqc65Vn-Xsiu_om7fTt9b7)

Aufgrund ihrer Forschungsexpertise zum Thema Handel und Investitionen und zukunftsfähige Globalisierung wurde Prof. Dr. Brigitta Herrmann zur Business Conference of the German OSCE Chairmanship: Connectivity for Commerce and Investment ins Auswärtige Amt in Berlin sowie zum Symposium: „A letter from Rome: Laudato Si as a Catalyst for Societal Transformation“ des Institute of Advanced Sustainability Studies Potsdam eingeladen.

## **IPSA Weltkongress “Politics in a World of Inequality”**

Der 24. IPSA World Congress of Political Science fand vom 23. Bis 28. 2016 Juli in Poznan, Polen, statt. Gemeinsam mit Julie Ane Ødegaard Borge, organisierte Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann ein Panel über die Thematik „Childrens Rights and International Politics“, in dem insbesondere die Menschenrechte der Kinder aus dem Blickfeld der Politikwissenschaften beleuchtet wurden. Die Effekte politischer Ereignisse auf Kinder – diese Problematik wird meist unzureichend politikwissenschaftlich thematisiert, obgleich insbesondere Kinder, als zukünftige, gesellschaftliche Träger, in den Fokus gerückt werden sollten.

## **Expertentreffen zu Kindern in Nachkriegsgesellschaften**



In den letzten Jahren ist die Bedeutung von „Children born of War“, den Kindern, die in Folge von Kriegen und Konflikten geboren werden, durch zunehmende Aufmerksamkeit der Wissenschaft und Forschung, weiter in den Vordergrund gerückt. Das Expertentreffen zum Thema „Children born of War in a Comparative Perspective – State of the art and recommendations for future research and policy“, welches von Prof. Dr. Elke Kleinau, Universität zu Köln und Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann (CBS) organisiert wurde, brachte Experten des Fachgebiets aus den Bereichen der Sozial-, Geschichts-, Rechts- und Erziehungswissenschaften, sowie der Psychologie und Medizin zusammen. In Kooperation mit der Universität zu Köln, Sinter und GESIS, wurde gemeinsam in den Räumlichkeiten der Cologne Business School der Forschungsstand begutachtet. Hierzu stellten die Fachleute ihre jeweiligen Ergebnisse zur allgemeinen Lebenssituation der Kinder des Krieges in diversen (Post-) Konfliktszenarien vor. Darunter befanden sich beispielweise Fallbeispiele aus der Demokratischen Republik Kongo, Nord-Uganda, Deutschland, Norwegen und Lettland. Des Weiteren wurde die Rolle der Kinder im



Kontext der internationalen Strafverfolgung und die Herangehensweise des Internationalen Strafgerichtshofs thematisiert. Ebenso stellte man parallelen zur aktuellen Flüchtlingssituation her.



Im Mai 2016 besuchten Kim Feldesz und Hanno Martens die Atiner Tourism Conference in Athen um die gemeinsam mit Prof. Merten erarbeitete Journal Publikation „Crisis Management in Tourism – A Literature Based Approach on the Proactive Prediction of a Crisis and the Implementation of Prevention Measures“ zu präsentieren.

Im Juli 2016 waren Prof. Hummel und Hanno Martens auf dem RDA Workshop in der Messe Köln zu einem Bühnenvortrag zum Thema „Staged Authenticity“ eingeladen. Der 20-minütige Vortrag wurde von den vielen Zuhörern sehr interessiert aufgenommen und es gab viele Fragen und Beiträge aus dem Publikum zu einem spannenden Thema.



Im Oktober 2016 besuchten Prof. Dr. Florian Hummel, Prof. Dr. Markus Raueiser und Hanno Martens die jährliche Konferenz der „International Society of Travel and Tourism Educators“, ISTTE, in Hangzhou, China. Diese Gesellschaft repräsentiert weltweite Lehrkräfte der Tourismusbranche und macht es sich zur Aufgabe, Bildung und Forschung dieses Sektors zu fördern.

Ein weiteres Highlight des Tourismus Clusters war der alljährliche Besuch der „Internationalen Tourismusbörse Berlin“ (ITB) im März 2016. Die Tourismusstudenten organisierten den eigenen Stand der Cologne Business School und führten das Evaluationsprogramm für den „Best Exhibitor Award“ (BEA) aus, indem sie alle Stände in elf Kategorien bewerteten. In diesem Jahr waren sogar 45 Studierende der CBS im

Team dabei, aufgeteilt in ein Standteam, ein BEA-Team, ein Logistik-Team und ein Presse-Team. Die Award Show des BEA am Samstagabend war wieder eine tolle Abendgala mit hochrangigen Gästen der Tourismusbranche aus aller Welt.



Die Forschungs-Highlights 2016 des Clusters Value Chain schlagen sich (1) in einer Reihe von Publikationen und (2) der Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Konferenzen und die Durchführung von Veranstaltungen nieder.

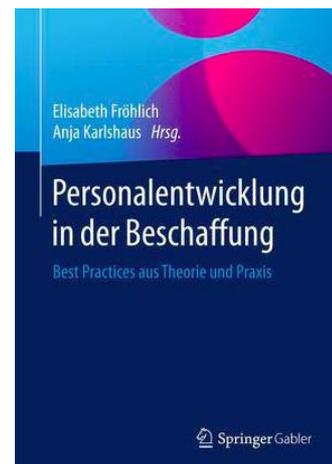
Besonders hervorzuheben sind die Herausgeberwerke „CSR & Lebensmittelwirtschaft“ von Prof. Dr. Christoph Willers und „Personalentwicklung und Beschaffung“ von Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich und Prof. Dr. Anja Karlshaus. Beide Werke sind im renommierten Springer Verlag erschienen.



Die Beiträge des Sammelwerks „CSR & Lebensmittelwirtschaft“ beleuchten das Themenfeld CSR/Nachhaltiges Management innerhalb der Food Value Chain und sollen die Bedeutung des CSR-Ansatzes für den Agrar- und Lebensmittelsektor als Differenzierungskriterium und Perspektive unternehmerischen Handelns erläutern. Hierzu dienen sowohl ganzheitliche Themen für die Lebensmittelwirtschaft als auch die Berücksichtigung einzelner Teilbranchen (Agrar, tierische Erzeugnisse, Back-/Süßwaren und Getränke, Convenience, Handel).



Das Buch „Personalentwicklung und Beschaffung“ beschreibt die neuen Herausforderungen bei der Umsetzung moderner Beschaffungsstrategien, in der der Stellhebel Mitarbeiter zum entscheidenden Erfolgsfaktor geworden ist. In einer quantitativen Studie untersuchten die Autorinnen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten funktionspezifischer Personalentwicklungsmaßnahmen. Die dabei identifizierten typischen Probleme werden durch praktische Empfehlungen und zahlreiche Best Cases Beispiele aus der Praxis, u.a. sind BASF, Bayer, Volkswagen



oder Zalando zu nennen, ergänzt. Akademische Schwerpunkttitel setzen die Praxisbeiträge in einen theoretischen Bezugsrahmen und beleuchten Aspekte wie z.B. Team- oder Führungskräfteentwicklung, die Bedeutung eines „Global Mindsets“ für Beschaffer, virtuelle Personalentwicklungsmöglichkeiten oder aber Agilitätskonzepte näher.

Zudem veranstaltete 2016 die CBS unter der Federführung des Forschungsclusters Value Chain Management zum dritten Mal den „Karrieretag Einkauf“ für Nachwuchskräfte im Bereich Beschaffung und Supply Chain Management. Entstanden war die Idee im Rahmen eines Arbeitskreises, organisiert durch CBS-Präsidentin Prof. Dr. Lisa Fröhlich, CBS-Professorin Dr. Anja Karlshaus und Andreas Pohle von der amc Group, der vor einigen Jahren an der CBS gegründet wurde und sich intensiv mit Themen rund um die Personalentwicklung in der Beschaffung befasst. Bei der Netzwerkveranstaltung hatten Studierende der CBS und anderer Hochschulen die Gelegenheit, mit hochkarätigen Unternehmen in Kontakt zu treten. Teilgenommen haben amc, ayming, Bayer, DMG Mori, kerkhoff consulting, lyondellbasell, Mäurer & Wirtz, Pierburg, Telekom und Tower International.

Vom 27. bis 29. Oktober 2016 nahmen Vertreter des Forschungsclusters Value Chain Management an der fünften M-Sphere Conference for Multidisciplinarity in Business and Science in Dubrovnik, Kroatien teil. Professor Dr. Carsten Deckert stellte seine aktuellen Forschungsergebnisse zum Thema „Tensions in Corporate Creativity“ vor. Er beschrieb die Bedeutung kreativen Denkens für unternehmerischen Erfolg und plädierte in der abschließenden Diskussion für eine Ausgeglichenheit zwischen Effizienz und Kreativität im Unternehmenskontext.



*Prof. Dr. Christoph Willers, Sophia Schmidt und Prof. Dr. Carsten Deckert auf der 5th M-Sphere Conference for Multidisciplinary in Business and Science in Dubrovnik*

Professor Dr. Christoph Willers und Sophia Schmidt hielten einen Vortrag unter der Überschrift „#instafood – Impression Management Motives of the Social Eater on Instagram“. Sie präsentierten die Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten deutschlandweiten Studie über das Nutzerverhalten im Hinblick auf Food-Postings innerhalb der Foto-Community Instagram. Die CBS wurde eingeladen, Mitglied im Scientific Committee zu werden und auch im kommenden Jahr die dann in Portugal stattfindende Konferenz mitzugestalten.



Die Forschungs-Highlights 2017 des Clusters Leadership schlagen sich (1) in einer Reihe von Publikationen. (2) der Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Konferenzen sowie (3) der Gründung nachhaltiger Forschungsk Kooperationen mit Unternehmen aus der Region nieder.

Hervorzuheben sind vor allem die Buchprojekte, die sich zur Zeit im Druck befinden: (1) "Personalentwicklung in der Beschaffung" von Prof. Dr. Fröhlich und Prof. Dr. Karlshaus, (2) "Teilzeitführung" von Prof. Dr. Karlshaus und Prof. Dr. Kaehler und (3) "CSR und Wirtschaftspsychologie" von Prof. Dr. López. Die Buch- und Zeitschriftenbeiträge von Prof. Dr. Ihar Sahakiants, wie das Buchkapitel unter dem Titel „Pay-for-Performance in Europe“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe Berlin, und Prof. Stephen Perkins, London Metropolitan University) im Sammelband „International Human Resource Management: A European Perspective“ (herausgegeben von M. Dickmann, C. Brewster und P. Sparrow) oder der Zeitschriftenartikel "The Use of Executive Share-



Based Compensation in Poland: Investigating Institutional and Agency-Based Determinants in an Emerging Market“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe Berlin), erschienen online in International Journal of Human Resource Management (VHB-Jourqual 3: B), stellen weitere Highlights des Leadership-Forschungsclusters in 2016 dar.

Weitere hervorzuhebende Buchbeiträge sind Prof. Dr. Karlshaus' "Teilzeitführung als Instrument einer nachhaltigen Personalpolitik" in T. Doyé (ed.): CSR und Human Resource Management, Prof. Dr. Fröhlich und Prof. Dr. Karlshaus' Status Quo: Personalentwicklung in der Beschaffung – Ergebnisse einer empirischen Studie“, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis, Prof. Dr. Karlshaus und Frau Segger's „Führungskräfteentwicklung in Beschaffung“, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis, und Prof. Dr. Karlshaus und Prof. Dr. Kaehler's „Führen in Teilzeit – Zum Stand der Dinge in Theorie und Praxis“, In: A. Karlshaus & B. Kaehler (Hrsg): Teilzeitführung. Auch zu erwähnen sind der Artikel von Prof. Dr. Scherer ‚Abenomics und die Prekarisierung der japanischen Gesellschaft' in Köhn und Unkel's (Hrsg.) *Prekarisierungsgesellschaften in Ostasien. Aspekte der sozialen Ungleichheit in China und Japan*.

Darüber hinaus wurden mehrere Beiträge von Prof. Dr. Heß, Prof. Dr. López und Prof. Dr. Karlshaus in Journals wie z.B. "Personalmagazin", "Zeitschrift für Personalführung", „Zeitschrift für Personalwirtschaft“, „Wissensmanagement: Das Magazin für Führungskräfte“ und „HR Performance“ veröffentlicht.

Die Cologne Business School beteiligte sich unter der Federführung des Forschungsclusters Leadership (Prof. Dr. Anja Karlshaus) mehrfach an verschiedenen Expertenworkshops und Arbeits-Komitees des Ministeriums NRW und referierte u.a.

die vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung und vielfach zum Thema Teilzeitführung und Arbeitszeitflexibilisierung im Führungskräftesegment.



*Präsentatorin Prof. Dr. Anja Karlshaus zum Thema „Teilzeitführung als Instrument von Gender Diversity“ an der Leibniz Universität Hannover Konferenz „Vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung“.*

Darüber hinaus fanden zahlreiche Teilnahmen an nationalen und internationalen Konferenzen und Veranstaltungen statt, wie beispielsweise der Vortrag von Prof. Dr. Irene López während eines HR RoundTables in Köln als Expertin für das Thema Future Work: Neue Welt des Arbeitens und die Herausforderungen an die Führungskräfte. Prof. Dr. Ihar Sahakiantz präsentierte beim 32. EGOS-Kolloquium in Neapel, Italien, einen Beitrag mit dem Titel “Organizational continuity and founder narrative: The role of primary stakeholders in sustaining a socially responsible corporate culture” (verfasst gemeinsam mit Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe Berlin, und Prof. Dr. Thomas Steger, Universität Regensburg) sowie einen weiteren Beitrag, betitelt mit „Investigating the Concept of Socially Responsible Executive Pay“, bei der 3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance in Köln.



*Prof. Dr. I. López bei ihrem Workshop zum Kooperationsvorhaben mit Kollegen der Detecon International & Teilnehmern*

Des Weiteren hielt Frau Prof. Dr. Scherer Vorträge zu den Themen “Sehnsuchtsort und Zankapfel - Die Mandschurei und ihre Rolle in den japanisch-chinesischen Beziehungen“ sowie „Männersprache – Frauensprache“ jeweils im Rahmen der Ringvorlesung *Der Zweite Weltkrieg in Ostasien und seine Folgen* an der Universität zu Köln und im Rahmen des Workshops zu Frauen in der Arbeitswelt von Scientiam



Vivamus an der Universität zu Köln.

Ein Forschungsprojekt zum Thema 'Diversity and Inclusion in Europe' mit der Beratungsagentur UngleichBesser, dem Diversity-Experten Michael Stuber und sechs Master- und Bachelor-Studenten wurde ins Leben gerufen, mit dem Ziel in einem Working Paper Ländercluster zu analysieren und zu vergleichen.

Eine weitere an dieser Stelle heraus-zustellende Forschungskooperation mit der Detecon International GmbH (Tochterunternehmen der Telekom) setzt sich zum Ziel, verschiedene Perspektiven des Smart Working Konzepts zu analysieren, Entwicklungen aufzuzeigen und v.a. Auswirkungen des Konzepts auf die der Führung, die Kommunikation, Zufriedenheit der Mitarbeiter, Arbeitgeberattraktivität etc. zu benennen. Dabei betrachtet das Projekt fortlaufend wissenschaftliche und praxisorientierte Fragestellung respektive sich verändernder Arbeitsweisen und Organisationsformen. Es wurde in Workshops, mit Befragungen und der aktuelle Status quo ermittelt und im Hinblick auf das Anwendungspotential, Möglichkeiten und Entwicklungen herausgearbeitet.



*Weitere Informationen unter:  
[www.teilzeitfuehrung.info](http://www.teilzeitfuehrung.info)*

Schließlich ist auf die Etablierung des aktualisierten „virtuellen Kompetenzzentrums“ für Teilzeitführung zu verweisen, in welchem sich zahlreiche Experten aus der Wissenschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Anja Karlshaus und Prof. Dr. Boris Kaehler (HTW Berlin) zusammengeschlossen haben. Der Stand der Diskussion zum Thema Teilzeitführung in Deutschland wurde verschriftlicht und wird 2017 im Springer Verlag im Rahmen eines Buchprojektes veröffentlicht.



### 3. Forschungsprojekte

#### **ANaLog**

#### **Auswirkungen Nachhaltiger Logistik**

---

Corporate Social Responsibility (CSR) bedeutet für die Logistik die Ausrichtung der Logistikfunktionen an den Zielen der Nachhaltigkeit. Dies beinhaltet die beiden Bereiche Green Logistics (ökologische Nachhaltigkeit) und City-Logistik (soziale Nachhaltigkeit). Ziele von Green Logistics sind Ressourcenschonung (d.h. verbesserte Ressourceneffizienz) und Umweltverträglichkeit (d.h. verminderte Auswirkung von Emissionen). Ziel der City-Logistik ist eine verbesserte Ver- und Entsorgung von Gütern in Ballungsräumen, i.W. unter Nutzung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur. Dabei sollen der Überlastung des Straßenverkehrs und – in Überschneidung zu Green Logistics – der Umweltverschmutzung in Städten entgegengewirkt werden.

Gemäß der Funktionen der Logistik lassen sich nachhaltiger Transport, nachhaltige Lagerung und nachhaltige Verpackung unterscheiden. Im Rahmen der laufenden Forschungsaktivitäten werden Auswirkungen der nachhaltigen Logistik untersucht (z.B. Transport Carbon Footprint) und insbesondere Trade-Offs zwischen den Funktionen analysiert.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Carsten Deckert

Publikation der Ergebnisse: **Deckert, C.** (2016). Ecological Sustainability of Material Resources – Why Material Efficiency just Isn't Enough. *uwf – Umweltwirtschaftsforum*. 24 (4), 325-336.

**Deckert, C., Mäckel, F.** (2016). Maßnahmen ja, Messung eher nicht. Status & Entwicklungstendenzen beim Transport Carbon Footprint. *Verkehrswirtschaft & Logistik*. 9 (7-8), 12-13.

**Deckert, C., Mäckel, F.** (2016). Bestimmung des Carbon Footprint in der Transportbranche – Status und Entwicklungstendenzen in Nordrhein-Westfalen. *uwf – Umweltwirtschaftsforum*. 24 (2-3), 269-276.



**Helmke, H., Müller, S., Deckert, C.** (2016). Kapitalrisiko „Stranded Assets“. *Forum Nachhaltig Wirtschaften*. 2/2016, 52-55.

Teilnehmer am Panel „Was macht Logistik nachhaltig?“, IHK-Veranstaltung „Nachhaltige Logistik – Die 6R in Zeiten von Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit“, 22.06.2016, IHK zu Köln

Vortrag “Ecological Sustainability of Material Resources – Why Material Efficiency just Isn’t Enough”, 3rd International Conference on CSR, Sustainability Ethics & Governance. 01.-03.08.2016, Köln

---

**Buch: CSR-Interkultur      Buchprojekt „CSR und Interkulturelles Management“**

---

Der Fokus des geplanten Buchprojektes „CSR + Interkulturelles Management“ beschreibt die Notwendigkeit interkultureller Managementstrategien für die nachhaltige Implementierung von CSR in die einzelnen Unternehmensfunktionen (insbesondere global agierender Unternehmungen). Viele Unternehmen haben sich in den letzten Jahren bemüht, Corporate Social Responsibility (CSR) in den einzelnen Funktionen einer Unternehmung zu verankern. Dazu sind Entscheidungen und Umsetzungsaktivitäten über alle Hierarchieebenen und alle Funktionen entlang der Value Chain hinweg notwendig. Auf der anderen Seite wird CSR immer noch nicht einheitlich definiert und CSR-Strategien und Umsetzungsaktivitäten variieren je nach unterschiedlichen kulturellen Kontexten. Das geplante Buchprojekt basiert auf einer Reihe akademischer Schwerpunktartikel zum Thema, die durch konzeptionell reflektierte Praxisbeiträge abgerundet wird.

Forschungscluster:                      Leadership, Development Studies and Management  
Projektverantwortung:                Prof. Dr. Anja Karlshaus und Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann  
Publikation der Ergebnisse: **Karlshaus, A.; Mochmann, I. C.**. CSR und Interkulturelles Management. *Gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung international bewältigen (1. Aufl.)*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler (voraussichtlich 2017)



Diverse wissenschaftliche und praxisorientierte Vorträge,  
z. B. im Rahmen des Wirtschaftsforums Neuss (2016)  
„Interkulturelle Kompetenz im Mittelstand“

**Buch: CSRL**

**CSR und Lebensmittelwirtschaft**

---

Durch die Erwartungshaltung seitens verschiedener Stakeholder zur Übernahme sozial-ökologischer Verantwortung auf Unternehmensseite rückt das Thema Nachhaltigkeit bzw. Corporate Social Responsibility (CSR) im Lebensmittelsektor weiter in den Fokus. Das Prinzip einer ökonomischen Nachhaltigkeit fungiert dabei als notwendige Bedingung für sozial-ökologische Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Unternehmensseite. Das Nachhaltigkeitsmanagement in der Lebensmittelwirtschaft – bzw. from farm to fork – spielt als Entscheidungskriterium mittlerweile eine zunehmend wichtige Rolle auf Kundenseite. Die Beiträge des Sammelwerks beleuchten aus verschiedenen Perspektiven und Branchen sowohl wissenschaftlich fundiert als auch praxisorientiert das Themenfeld CSR/Nachhaltiges Management innerhalb der Food Value Chain. Das Werk soll die Bedeutung des CSR-Ansatzes für den Agrar- und Lebensmittelsektor als Differenzierungskriterium und Perspektive unternehmerischen Handelns erläutern und im Detail beschreiben. Hierzu dienen sowohl ganzheitliche Themen für die Lebensmittelwirtschaft als auch die Berücksichtigung einzelner Teilbranchen (Agrar, tierische Erzeugnisse, Back-/Süßwaren und Getränke, Convenience, Handel).

Projektverantwortung: Prof. Dr. Christoph Willers

Publikation der Ergebnisse: **Willers, C.** (2016): CSR und Lebensmittelwirtschaft.  
Nachhaltiges Wirtschaften entlang der Food Value Chain.  
Wiesbaden.

**Willers, C.** (2016). Interview: „Nachhaltiges Handeln ist zu einem Wettbewerbsfaktor geworden“. Springer Professional (online).



## **Buch: CSR-Lead**

## **Buchprojekt „CSR und Leadership“**

---

Das Buch bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit der Frage, wie Leadership und Corporate Social Responsibility (CSR) miteinander in Einklang gebracht werden können und einen Beitrag zu nachhaltigem Unternehmenserfolg leisten können.

Im ersten Teil beleuchten Wissenschaftler die Fragestellung von verschiedenen Perspektiven, wie beispielsweise der Ethik, der Psychologie, der Ökonomie und der psychologischen Ökonomik. Im zweiten Teil kommen Praktiker zu Wort und ergänzen den wissenschaftlichen Diskurs um Fallstudien.

Das Werk stellt heraus, dass der nachhaltige Umgang mit Mitarbeitern eine Investition in die Zukunft ist und leistet einen Beitrag, eine Revolution im Management voranzutreiben.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Luisa Sabine Heß, Cologne Business School

Publikation der Ergebnisse: Buch sowie Verbreitung auf Konferenzen

## **Buch: CSR-W**

## **Buchprojekt „CSR und Wirtschaftspsychologie“**

---

Die Auseinandersetzung der wirtschaftspsychologischen Forschung mit dem Themenbereich Corporate Social Responsibility (CSR) ist bislang überschaubar. Zentrale Faktoren wie Umweltbelastungen, Globalisierung und gesellschaftliche Veränderungen fordern eine zunehmende Übernahme von Verantwortung für Themen der Nachhaltigkeit von Unternehmen, aber auch des Einzelnen. Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert in einem hohen Maß die Integration psychologischer Erkenntnisse und Perspektiven, in dem der Mensch als Konsument und Akteur der Wirtschaft mit einer Bewusstseins sensibilisierung und einer Neuorientierung in den Mittelpunkt gestellt wird. Um zu dieser Sensibilisierung und damit einem veränderten, nachhaltigen Erleben und Handeln beizutragen, widmet sich das Buchprojekt wirtschaftspsychologischen Aspekten aus verschiedenen Perspektiven und in verschiedenen Feldern. Insgesamt 18 Beitragsautoren sind in dem Buchprojekt mit ihrer jeweiligen Expertise aus Wissenschaft und Praxis integriert.

Forschungscluster: Leadership

Projektverantwortung: Prof. Dr. Irene López, Cologne Business School



Publikation der Ergebnisse: **López, I.** (2017). CSR und Wirtschaftspsychologie. *Psychologische Strategien zur Förderung nachhaltiger Managemententscheidungen und Lebensstile (1. Aufl.)*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler.

**Buch: FIT**

**Buchprojekt „Führen in Teilzeit“**

---

Hintergrund zur Motivation des Buchprojekts „Teilzeitführung“ ist der unbestrittene Bedeutungszuwachs der „Work-Life-Balance“ als Instrument im Kampf um qualifizierte Mitarbeiter. Ziel des Buchs ist es, einen umfassenden Überblick über das Thema „Führung in Teilzeit“ zu geben und als Leitfaden für Personal- und Manager zu fungieren. Das Buch beschäftigt sich eingangs mittels einer Reihe wissenschaftlicher Schwerpunktartikel mit dem Konzept der „Teilzeitführung“ beschäftigen und in dem Zusammenhang verschiedene Facetten diskutieren (z. B. Implementierungsansätze von Teilzeitführung, unterschiedliche Teilzeitführungsmodelle, arbeitsrechtliche Fragestellungen, sowie möglicherweise auch gender- oder branchenspezifische Unterschiede). Ein weiterer wichtiger Teil des Buchs sollen Fallbeispiele/Best Case Beispiele deutscher Unternehmen sein, die praxisnah die Umsetzung der „Teilzeitführung“ beschreiben.

Forschungscluster: Leadership

Projektverantwortung: Fachliche Leitung Prof. Dr. A. Karlshaus und Prof. Dr. B. Kaehler, Professor der Personalwirtschaft, HTW Berlin

Publikation der Ergebnisse: **Karlshaus, A.; Kaehler, B.** (2017). *Führen in Teilzeit*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler.

**Buch: MPraxis**

**Lehrbuch: Marketing eine praxisorientierte Einführung**

---

Diese Einführung ins Marketing-Management wird von vier ehemaligen Schülern von Prof. Koppelman (Emeritus Universität zu Köln) geschrieben. Aufbauend auf dem sehr spezifischen Marketingverständnis von Koppelman ergänzen die Autoren das Lehrbuch um eine theoretische „state-of-the-art“ Perspektive verbunden mit sogenannten „Einblicken“, eine praktische Beleuchtung aktueller Marketingtrends. Der



gesamte strategische Marketingprozess wird anhand eines durchgängigen Praxisbeispiels für den Studenten verständlich aufbereitet. Einzelne Felder des nachhaltigen Marketings finden in diesem Buch ebenfalls Beachtung und integrieren damit einen zentralen Trend, der unternehmerisches Handeln zukünftig wesentlich beeinflussen wird. Damit steht der CBS erstmals ein Lehrbuch zur Verfügung, das von CBS Professoren verfasst wird und im Rahmen der marketingspezifischen Vorlesungen genutzt werden kann.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Lisa Fröhlich, Prof. Dr. Sascha Lord, Prof. Dr. Kristina Steinbiß, Prof. Dr. Torsten Weber

Publikation der Ergebnisse: **Fröhlich, E., Lord, S., Steinbiß, K., Weber, T.** (2017). Marketing – eine praxisorientierte Einführung, erscheint 2017 im UVK Verlag als Weiterführung des Lehrbuchs von Prof. Koppelman

#### **Buch: PiB**

#### **Buchprojekt: Personalentwicklung in der Beschaffung**

---

Die Funktion Beschaffung zählt bisher nicht zu Bereichen, in denen innovative Konzepte des Mitarbeitertrainings und der -entwicklung Einsatz finden. Gerade in den letzten Jahren hat aber die Funktion Beschaffung einen enormen Bedeutungszuwachs erhalten und somit müssen auch in diese Funktion neue Konzepte der Personalentwicklung Eingang finden. Die Umsetzung moderner Beschaffungsstrategien stellt Verantwortliche vor neue Herausforderungen und der Stellhebel Mitarbeiter ist zum entscheidenden Erfolgsfaktor geworden. In einer quantitativen Studie untersuchten die Autorinnen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten funktionspezifischer Personalentwicklungsmaßnahmen. Die dabei identifizierten typischen Probleme werden durch praktische Empfehlungen und zahlreiche Best Cases Beispiele aus der Praxis, u.a. sind BASF, Bayer, Volkswagen oder Zalando zu nennen, ergänzt. Akademische Schwerpunktartikel setzen die Praxisbeiträge in einen theoretischen Bezugsrahmen und beleuchten Aspekte wie z.B. Team- oder Führungskräfteentwicklung, die Bedeutung eines „Global Mindsets“ für Beschaffer, virtuelle Personalentwicklungsmöglichkeiten oder aber Agilitätskonzepte näher.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich und Prof. Dr. Anja Karlshaus

Publikation der Ergebnisse: **Fröhlich, E. & Karlshaus, A.** (2017): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und



Praxis, Springer-Gabler

**Käser, E., Karlshaus, A. & Fröhlich, E. (2017):**

Fachkräftesicherung in der Beschaffung, CBS Working  
Paper Series

**CSRPr**

### **Preispolitik und CSR: Ansätze zu Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung im Pricing**

---

Das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) wird in der Forschung unter vielfältigen Aspekten analysiert und diskutiert. In Forschung und Praxis existiert zwar ein breites Spektrum an Begriffsdefinitionen in Bezug auf CSR, jedoch lassen sich in der Diskussion weder eine allgemein gültige Definition, noch auf breiter Basis anerkannte Konzepte von CSR finden. Mittlerweile erreicht die Auseinandersetzung in der Betriebs- und auch Volkswirtschaft sämtliche Aspekte, Branchen und Sektoren. Im Zuge der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema, hat sich der Schwerpunkt in den letzten Jahren stets verlagert und angepasst. Nicht zuletzt wird auch in jüngster Zeit die Untersuchung der Marketingdisziplin im Einklang mit Konzepten der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit verstärkt angegangen. Erstaunlicherweise ist es jedoch bisher nicht gelungen, eine Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt des Marketingmanagement zu führen, nämlich der Preispolitik. Das vorliegende Projekt soll diesen Umstand beheben und detailliert untersuchen.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Alessandro Monti

Publikation der Ergebnisse: **Monti, A.**, (in Vorbereitung). "Preispolitik und CSR: Ansätze zu Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung im Pricing", in: Stehr, Christopher, Struve, Franziska (Hrsg.): „CSR und Marketing“, erscheint 2017

**CultInno**

### **Cultural Impacts on National Innovativeness**

---

Westliche Industrienationen sind heute im Wesentlichen innovationsgetrieben. Eine Innovation ist eine Erfindung und ihre anschließende Popularisierung. Zur Bestimmung der nationalen Innovationsfähigkeit existiert eine Reihe frei verfügbarer Innovations-Indizes, in denen Länder nach unterschiedlichen Indikatoren und Kenngrößen gerankt werden. Die Innovationsfähigkeit eines Landes wird stark von seiner kulturellen



Ausrichtung geprägt. Auf nationaler Ebene wird die Kultur durch so genannte Kulturdimensionen gemessen (z.B. GLOBE-Studie). Zielsetzung des Forschungsprojektes ist es, kulturelle Einflüsse auf die Innovationsfähigkeit von Nationen zu ermitteln und – wenn möglich – zu quantifizieren.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Carsten Deckert, Prof. Dr. Anke Scherer,  
Dr. Rahel Schomaker

Publikation der Ergebnisse: **Deckert, C., Nyssen Guillén, V.I.** (in Druck). Kulturelle Einflüsse auf die nationale Innovationsfähigkeit – Zusammenhang zwischen Hofstede-Dimensionen und dem Innovationsindex GII. *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, Zeitschrift für Studium und Forschung*.

**Deckert, C., Scherer, A., Schomaker, R.** (in Planung). *Cultures and Innovations*. Herausgeberwerk

## DPF

### Determinants of price fairness – Evidence from the fair traded coffee market

---

The available literature suggests that the end-consumers' perception of price fairness is a highly relevant topic for businesses, as perceived price fairness greatly influences the customers' purchase decision. Although multiple studies were conducted in this regard, an extensive literature review revealed the lack of a study that considers the topic of perceived price fairness and corresponding WTP in the coffee industry; therefore, this resulted the study's objective. Generally, it is denotable that surveyed end-consumers showed a clear preference for the price fairness concepts of procedural fairness and the dual entitlement theory, which results in a twofold implication. Firstly, respondents acknowledged that price fairness is relevant for all supply chain participants and thus, also takes the interests of economically weak parties into account. Furthermore, as price-setting procedures are contingently non-transparent, individuals judge companies by reference to their CSR activities and utilize additional information about a firm's social behavior in order to assess the fairness of a final price. Secondly, the support of the dual entitlement principle displays that respondents do not behave selfish in terms of demanding the cheapest price, but respect that the vendor is entitled to a fair profit, which allows him to maintain his previous reference gain.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Alessandro Monti



Publikation der Ergebnisse: **Monti, A., Schauten, W.** (in Vorbereitung). “Determinants of price fairness – Evidence from the fair traded coffee market”.

**EBHandwerk      Wissenschaftliche Begleitforschung zur Imagekampagne des Handwerks (Employer Branding)**

---

Der erwartet zunehmende Fachkräftemangel stellt gerade das deutsche Handwerk als Wirtschaftsbereich vor große Herausforderungen, weil es oftmals hinsichtlich der Bezahlung und der Sozialleistungen im Wettbewerb um Fachkräfte nicht mit großen Industrieunternehmen konkurrieren kann. Die Mitarbeiter spielen jedoch gerade in Kleinst- und Kleinunternehmen, die die ganz überwiegende Mehrheit der Handwerksbetriebe ausmachen, eine entscheidende Rolle, weil sie in besonderem Maße auf gute Mitarbeiter angewiesen sind. Letztlich werden jene Unternehmen erfolgreicher sein, die es schaffen, die besten Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an ihr Unternehmen zu binden. Das negativ konnotierte Image handwerklicher Berufslaufbahnen birgt die Gefahr der Negativselektion, nämlich dass das Handwerk in erster Linie die schulisch schlechter Qualifizierten anzieht. Damit ist bereits mittelfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksunternehmen gefährdet, hängt ihre Leistung doch in entscheidendem Maße von qualifizierten Mitarbeitern ab.

Strategisch angelegte Personalarbeit in kleinen und mittleren Betrieben wird in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur typisch als schwierig realisierbar oder schlicht nicht vorhanden benannt. Es war daher ein Anliegen dieses Forschungsprojekts, diese konzeptionelle Lücke durch Analysen des Bedarfs und künftiger Anforderungen an Fachkräfte und konzeptioneller Ausarbeitung von Ideen etwa des Markenmanagements oder des Employer Brandings zu verkleinern.

Wenn es dem Handwerk jedoch nicht zuletzt auch durch die Imagekampagne „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht von Nebenan.“ gelingt, das Handwerk als Arbeitgebermarke im Sinne eines Employer Brandings zu bewerben, könnte sich dies positiv auf die Bewerberlage im Handwerk auswirken. Dazu wurde jedoch zunächst zu untersucht, ob das Handwerk als Wirtschaftszweig überhaupt als Marke fungieren kann, um in einem nächsten Schritt war zu prüfen, ob es eine Arbeitgebermarke sein kann. Darauf aufbauend wurde dann untersucht, welche Empfehlungen für eine einzelbetriebsübergreifende Strategie der Fachkräftesicherung für das Handwerk



abgeleitet werden können und wie das Bild, dass das Handwerk von sich als Arbeitgeber zeichnet, gestaltet sein sollte.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Luisa Sabine Heß

Publikation der Ergebnisse: **Heß**, L. S.; „CSR and HRM – necessity for long-term-orientation within HRM-department“; accepted at the 3rd Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance Conference, 2016, Cologne

## **Einkauf 4.0**

---

2016 stand im Zeichen der Möglichkeiten der digitalen Transformation für den Einkauf. Zahlreiche Studien von namhaften Forschungseinrichtungen sowie Beratungsunternehmen sind erschienen, deren Aussagen jedoch auf einem sehr „unverbindlichen“ Niveau bleiben – alles ändert sich und der Mitarbeiter muss sich neu erfinden. Hier setzt diese Forschungsprojekt an. Zunächst wird im Rahmen einer Masterarbeit eine mögliche Systematisierung von Einkauf 4.0-Projekten erarbeitet. Bevor es überhaupt möglich ist, über Konsequenzen auf Arbeitsinhalte und Mitarbeiterqualifikationen zu diskutieren (zweiter Forschungsschritt für 2017 in Zusammenarbeit mit dem BMÖ geplant), muss ein gemeinsames Verständnis von Einkauf 4.0 geschaffen werden. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt steht im Zusammenhang mit den Herausforderungen eines nachhaltigen Einkaufs. Image, Reputation, negative Medienberichterstattung oder gestiegene Kundenanforderungen werden oft als Treiber einer nachhaltigen Lieferkette identifiziert. Unternehmen sind gezwungen, vernetzter zu denken, denn nicht nur die Herausforderungen der digitalen Transformation beherrschen beschaffungspolitisches Handeln. Ein völlig neues Qualitätsverständnis im Sinne von Standardisierung ist zu entwickeln und nachhaltiges Management kann die Brücke schlagen. Der Einkauf beherrscht bis zu 85 % der Wertschöpfungskette, von seinem strategischen Handlungspotential wird es zukünftig abhängen, inwieweit Unternehmen überlebensfähig bleiben. Inwieweit Digitalisierung ein nachhaltiger Einkauf zusammen wirken, wird in einer weiteren Masterarbeit empirisch analysiert.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Lisa Fröhlich



Publikation der Ergebnisse: Teilnahme Expertenpanel „Welche Konsequenzen hat der Einkauf 4.0 wirklich?“ und Workshop-Leitung „Einkauf 4.0 – Neue Anforderungen an Qualifikation und Ausbildung im Einkauf, Österreichisches Einkaufsforum 2016, 29.-30.9.2016, Wien (Österreich)

Moderation “Digitale Transformation: Was heißt das für den Einkauf?“, BME Regionalveranstaltung, 24.02.2016, Köln

## EthiKultur

### Die Rolle der Interessengruppen bei der Stärkung der ethischen Unternehmenskultur

---

Eine wichtige Grundlage der ethischen Unternehmenskultur bilden die Wertevorstellungen und das ethische Handeln der Anteilseigner einer Unternehmung. Eine maßgebliche Rolle bei dem Erhalt und der Stärkung der entsprechenden Organisationskulturen spielt dabei die historische Narration über den Gründer und die Gründungsfamilie, welchen eine besondere Bedeutung bei der Ausgestaltung des kollektiven Wertesystems einer Unternehmung zukommt. Bezogen auf die gesellschaftlich verantwortungsvolle Unternehmenskultur soll zudem die Relevanz der weiteren Interessen- bzw. Anspruchsgruppen hervorgehoben werden, die einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des sozial verantwortungsvollen Handelns einer Unternehmung leisten.

Im Rahmen dieses Projektes wird die Kontinuität der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme am Beispiel eines großen deutschen Traditionsunternehmens analysiert. Aufbauend auf der Stakeholder-Salience-Theorie wird die Rolle der bedeutendsten Interessengruppen, vor allem der Anteilseigner, der Mitarbeiter und der öffentlichen Hand, beim Aufrechterhalten und bei der Stärkung der gründerzentrierten ethischen Unternehmenskultur analysiert.

Forschungscluster: HRM & Leadership

Projektverantwortung: Prof. Dr. Ihar Sahakiants

Publikation der Ergebnisse: **Sahakiants**, I., **Festing**, M. und **Steger** T. (2016). *Organizational continuity and founder narrative: The role of primary stakeholders in sustaining a socially responsible*



*corporate culture*. Beitrag präsentiert bei 32nd EGOS Colloquium, Neapel, Italien, Juli 2016.

## **EUDiMa                      Qualitative Studie zum Thema „Diversity-Management in Europa“**

---

Die CBS führt in Kooperation mit der Diversity-Beratung UngleichBesser eine europaweite Analyse zum Thema ‚Diversity&Inclusion‘ (D+I). Dabei geht es um die Forschungsfrage, inwieweit sich die Aktivitäten von D+I in den jeweiligen europäischen Länder(clustern) unterscheiden, die mit Hilfe einer systematischen Inhaltsanalyse und durch qualitative Befragungstechniken beantwortet werden soll. Es sollen hierzu Beweggründe, Umfeldfaktoren (z.B. Gesellschaft, Politik, etc.), Stellhebel und Umsetzungsinitiativen der folgenden 8 Ländercluster auf einer Meta-Ebene verglichen werden: (1) Britische Inseln, Holland, UK, Irland, (2) Skandinavien, (3) Frankreich, Belgien, Luxemburg, (4) Spanien, Portugal, Italien, (5) Deutschland, Österreich, Schweiz, (6) Osteuropa I, (7) Osteuropa II, (8) Griechenland und Türkei.

Die Umsetzung der Untersuchung soll in einem zweistufigen Prozess erfolgen: In einem ersten Schritt erfolgt eine mediengestützte Landesrecherche, in welchem bspw. folgende Parameter untersucht werden: (1) Wer sind die Hauptstakeholder (Ministerium, wichtigste Professoren auf dem Gebiet, Personalmanagement, Arbeitgeberverbände, Dachverbände, NGOs, Gibt es eine Charta der Vielfalt?), (2) Wie ist das Verständnis von Diversity + Inclusion? Z.B. von politischer Perspektive, Anti-Diskriminierungsgesetze und –richtlinien oder von historisch-gesellschaftlicher Sicht wie spezielle Minderheiten in versch. Nationen? Was sind Beweggründe? Treiber? Was sind typische Inhalte? Wie sieht die Umsetzung aus? Welche sind die bekanntesten Programme und Initiativen? In einem zweiten Schritt erfolgen pro Land / Landescluster teilweise telefonische Interviews zur Validierung der erhobenen Landesinformationen. Die Umsetzung erfolgt durch den Einbezug von Bachelor- und Masterstudentinnen der CBS.

Forschungscluster:                      Leadership, Development Studies and Management

Projektverantwortung:                      Prof. Dr. Anja Karlshaus, Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann,  
Prof. Dr. Irene López, Prof. Dr. Ihar Sahakiants und M.  
Stuber (UngleichBesser)

Publikation der Ergebnisse: CBS Working Paper Series (2017)



Global Mindset wurde schon häufig in Bezug auf international business mit Fokus auf globales Management und kulturelle Intelligenz erforscht. Die Ergebnisse aus den verschiedenen Forschungsanwendungsbereichen stehen allerdings häufig im Konflikt miteinander. Daher ist es wichtig, einen kritischen Ansatz zu dem Thema zu verfolgen, besonders mit Bezug auf das Unternehmerische Global Mindset Konzept, welches die Schwächen und Unregelmäßigkeiten der wichtigsten empirischen und theoretischen Studien identifiziert. Diese Studien beziehen sich auf die Konzeptualisierung, Operationalisierung und Beurteilung des Unternehmerischen Global Mindset Konzeptes. Dies ist der Anfang von Herrn Mello's kumulativen PhD Programmes. Zuerst wird die existierende Literatur zu dem Thema ‚Unternehmerisches Global Mindset‘ von 1994 bis 2016 systematisch überprüft und analysiert. Dies fördert das Verständnis zum besten Forschungsansatz in Hinsicht auf Gültigkeit und Zuverlässigkeit. Diese Ergebnisse dienen dann der Entwicklung einer heterogenen Methoden Studie, um ein neues Model für die Kultivierung und Beurteilung des Global Mindset auf individueller Ebene vorzuschlagen.

Forschungscluster: Leadership

Projektverantwortung: Rodrigo Mello

Publikation der Ergebnisse: Dieses Promotionsprojekt ist ein Resultat der Partnerschaft der CBS und der KU. Eine Publikation in einem akademischen Journal wird folgen. Professor Habisch ist betreuender Doktorvater dieser Arbeit.

Change Management ist und bleibt eine der zentralen Managementaufgaben. Der Markt ist durch harte Wettbewerbsbedingungen gekennzeichnet, der Konkurrenzdruck ist massiv und immens, die Innovationszyklen werden immer kürzer, sodass immer schneller und flexibler, v.a. auch auf Unvorhersehbarkeiten reagiert werden muss. Um gerade dem gerecht zu werden, ist ein erfolgreiches Change Management von



essentieller Bedeutung. Veränderungen werden inzwischen zu einer festen Variable im unternehmerischen Kontext. Gerade den Personalverantwortlichen kommt hier eine besondere Bedeutung zu, als Schnittstelle zwischen dem Management, den Mitarbeitern und verschiedenen Abteilungen. Sie müssen die Veränderungsbereitschaft der Kollegen grundsätzlich fördern, den Veränderungsprozess begleiten und gestalten und darüber hinaus auch das Grundgerüst weiter stabilisieren. In dem vorliegenden Projekt soll aufgezeigt werden, wie in Change Prozessen Fehler in der Planung, Durchführung und Implementierung von Change-Prozessen entstehen können, die anstatt zu Motivation zu Frustration führen. Es soll aufgezeigt werden, wie essentiell die psychologische Begleitung, v.a. im Hinblick auf die Kommunikation, von Change Prozessen und welche konkrete Maßnahmen die professionelle und zielführende Umsetzung sichert.

Die Projektrealisierung erfolgt durch den Einbezug von Bachelorstudierenden der CBS.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit Bayer

Publikation der Ergebnisse: Studie noch nicht abgeschlossen – Zwischenergebnisse in Veranstaltungen präsentiert, Folgerhebung im Prozess

## **InstaFood                    #instafood – Eine Analyse des Phänomens der „Social Eater“ am Beispiel der Social Media Plattform Instagram**

---

Innerhalb der letzten Jahre stieg die Nutzerschaft von so genannten Social Network Sites rasant an. Durch die zunehmende Nutzung von Smartphones können Inhalte des täglichen Lebens innerhalb dieser Plattformen jederzeit und von überall aus mit anderen Usern geteilt werden. Insbesondere die Foto-Community Instagram ist dabei auf dem Vormarsch und platziert sich – gemessen an den Nutzerzahlen, nicht weit hinter dem Netzwerk-Giganten Facebook. Auf Instagram können Fotos und Videos mit Hilfe von Filterfunktionen modifiziert und anschließend geteilt werden. Ein nicht unbeträchtlicher Anteil der geteilten Inhalte scheint dabei im Zusammenhang mit Lebensmitteln zu stehen. Eine deutschlandweiten Studie (n=1.847) der Cologne Business School hat das Nutzerverhalten im Hinblick auf „Food“-Postings innerhalb der Foto-Community Instagram näher untersucht. Auf Basis der Ergebnisse wurden Ableitungen formuliert, wie Unternehmen des Lebensmittelsektors im Rahmen ihrer Kommunikationsstrategien die Foto-Community Instagram in Bezug auf die eigene Präsentation und Interaktion mit dem Nutzer zielgruppenadäquat nutzen können.



Projektverantwortung: Prof. Dr. Christoph Willers

Publikation der Ergebnisse: **Willers, C./Schmidt, S.** (2016). #instafood – A first investigation of the “social eater” on Instagram. *Book of Papers of the 5<sup>th</sup> M-Sphere Conference Multidisciplinary in Business & Science* (176-184). Dubrovnik 2016.

**Willers, C./Schmidt, S.** (2016). Vortrag #instafood – Impression management motives of the “social eater” on Instagram, 5th M-Sphere Conference Multidisciplinary in Business & Science, 27.-29.10.2016, Dubrovnik (Croatia)

## **MASF**

## **Marketing Automation and the Sales Funnel**

---

Welchen Einfluss haben Marketing Automation Tools, insbesondere Salesforce, auf die effiziente Gestaltung des Sales Funnel? Diese Fragestellung wird literaturbasiert sowie empirisch in Kooperation mit einem DAX Unternehmen untersucht. Ziel ist es herauszufinden, welchen Nutzen Marketing Automation Tools bieten und wie sie in vorhandene Prozesse eingebunden werden können. Die Forschung wird im Rahmen einer Masterarbeit vorgenommen

Projektverantwortung: Prof. Dr. Mike Schallehn

## **MIGW      Mobility in a Globalised World beziehungsweise Forschungsstelle für nachhaltige Güter- und Personenmobilität an der Universität Bamberg**

---

Der Wunsch nach individueller Mobilität im Personenverkehr aber auch das Streben nach individuellem Waren- und Güterverkehr im Spannungsfeld von Zeit, Kosten und Qualität unter Beachtung der drei Aspekte der Nachhaltigkeit - Ökologie, Ökonomie und die soziale Dimension - erfordert es, die damit verbundenen Probleme zu identifizieren und zu strukturieren, Handlungsalternativen zu entwickeln und diese zu bewerten.

Deshalb ist seit März 2011 an dem Lehrstuhl für Produktion und Logistik der Universität Bamberg eine Forschungsstelle für nachhaltige Güter- und Personenmobilität eingerichtet. Die Forschung erfolgt insbesondere in Kooperation mit Dr. Reinhard Kolke (Leiter des ADAC Technik Zentrums Landsberg), Prof. Dr. Jan Werner (Cologne



Business School sowie Institute of Local Public Finance) und Prof. Dr. Niels Biethahn (FOM Hannover sowie Institut für Automobil Forschung). Leiter der Forschungsstelle ist Prof. Dr. Sucky (Universität Bamberg).

Die Forschungsstelle arbeitet interdisziplinär, d. h. jenseits der tradierten Einteilung der Wissenschaftsgebiete in Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften und Volkswirtschaft. Sie stellt sich der Notwendigkeit, zusammen gehörende Fragen auch in einem ganzheitlichen Sinne zu behandeln. Sichergestellt wird das dadurch, dass sich die Leitung der Forschungsstelle aus Vertretern der drei Fakultäten Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie des Maschinenbaus zusammensetzt. Des Weiteren findet eine aktive Vernetzung mit Vertretern verschiedener Unternehmen statt. Zur Förderung des interdisziplinären Austauschs zwischen Vertretern unterschiedlicher Disziplinen aus Wissenschaft und Praxis veranstaltet die Forschungsstelle die Konferenz „Mobility in a Globalised World“.

Seit der ersten Konferenz 2011 in Iserlohn finden im jährlichen Turnus im Herbst die Konferenzen an unterschiedlichen Orten im In- und Ausland statt. Die Ergebnisse werden jeweils in einem Tagungsband dokumentiert und veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.migw.inf>

Projektverantwortung: Prof. Dr. Jan Werner

## **ModernLead**

## **Modern Leadership: Sportpsychologie und Business**

---

In diesem Projekt werden Impulse aus der Sportpsychologie zu Fragen der Führung im Unternehmen aufgedeckt und analysiert. Im Austausch mit Experten der Deutschen Sporthochschule Köln, insbesondere dem Psychologischen Institut, werden hier praxisrelevante Erkenntnisse generiert. Darüber hinaus wird die Frage, ob die Führung von Teams im Hochleistungssport überhaupt auf außersportliche Bereiche wie Organisationen in der Wirtschaft und Industrie anwendbar sind, fokussiert betrachtet. Hier wird der Spitzensport als ein spezielles Setting herangezogen, um durch diesen Perspektivenwechsel, der ein entscheidender Impuls aus der Sportpsychologie sein kann, den Mitarbeiter als motivierten Höchstleister zu betrachten und von der Führungskraft zu verlangen, Rahmenbedingungen einzurichten, unter denen der Mitarbeiter seine Stärken optimal verwirklichen kann. Ziel ist es, relevante Aspekte für die Sensibilisierung der intrapersonellen Kompetenz, aber auch Stärkung der



Wahrnehmung in der inter-personellen Kommunikation, zu identifizieren, um diese Kompetenz in Leadership Programmen zu trainieren und auszubauen.

Projektverantwortung: Fachliche Leitung Prof. Dr. Irene López

in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln

Publikation der Ergebnisse: Studie noch nicht abgeschlossen –

Fortsetzung der Studie, Studiendesign in Vorbereitung

### **NUK-J Umsetzung von Nachhaltigkeit in der japanischen Unternehmenskultur**

---

Umsetzung von Nachhaltigkeit in der japanischen Unternehmenskultur: Konkret soll untersucht werden, wie die Nachhaltigkeitsziele japanischer Unternehmen in der alltäglichen Praxis durch Schulungen, Änderungen der alltäglichen Unternehmenspraxis, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit in den Betrieben umgesetzt werden. Zur Durchführung des Forschungsprojekts ist ein Aufenthalt am Deutschen Institut für Japanstudien in Tokyo in der Zeit vom 22.05. bis 09.06.2017 geplant.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Anke Scherer

Publikation der Ergebnisse Tbd.

### **OEDC Originality-Effectiveness-Duality of Creativity**

---

Die Definition der individuellen Kreativität basiert auf einem fundamentalen Spannungsverhältnis zwischen Neuartigkeit und Originalität auf der einen Seite sowie Nützlichkeit und Angemessenheit auf der anderen Seite. Man kann in Anlehnung an den Welle-Teilchen-Dualismus des Lichtes auch von einem Originalitäts-Effektivitäts-Dualismus der Kreativität sprechen. Das Forschungsprojekt betrachtet die Auswirkungen dieses Spannungsverhältnisses auf den kreativen Prozess, die Komponenten der individuellen Kreativität, die Komponenten der Corporate Creativity sowie des kreativen Outputs. Zur Darstellung dieser Sachverhalte wird das Wertequadrat nach Helwig (1967) und Schulz von Thun (1998) verwendet, in dem ein Wert ins Verhältnis mit seinem positiven Gegenwert gesetzt wird.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Carsten Deckert



Publikation der Ergebnisse: **Deckert, C.** (2016). *Tensions in Corporate Creativity. Using the Value Square to Model Organizational Creativity*. WP 1/2016. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618).

**Deckert, C.** (2016). *Tensions in Creative Products. Using the Value Square to Model Functional Creativity*. WP 4/2016. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618).

**Deckert, C.** (in Druck). Spannungsfelder der Corporate Creativity – Einflüsse des Arbeitsumfelds auf die organisationale Kreativität. *Zeitschrift für Organisationsentwicklung*.

**Deckert, C.** (2016). Tensions in Corporate Creativity. *Book of Papers of the 5<sup>th</sup> M-Sphere Conference Multidisciplinarity in Business & Science* (79-86). Dubrovnik 2016.

**Deckert, C.** (2016). On the Originality-Effectiveness Duality of Creativity. *Business Creativity and the Creative Economy*. 2 (1), 70-82.

**Deckert, C.** (2016). Spannungsfelder der Kreativität II – Komponenten der Kreativität. *Ideen- und Innovationsmanagement*. 42 (3), 91-97.

**Deckert, C.** (2016). Spannungsfelder der Kreativität I – Der kreative Prozess. *Ideen- und Innovationsmanagement*. 42 (2), 41-48.

**Deckert, C., Mehlhorn, J.** (2016). Wieder zum Kind werden... aber nur ein wenig. Wie die Förderung der Kreativität gelingen kann. *Innovations-Forum*. 14 (1), 8-10.

**Deckert, C., Scherer, A.** (in print). The Dao of Innovation: What European innovators can learn from philosophical Daoism. *Kindai Management Review*. 5 (1), 104-117.

Vortrag "Tensions in Corporate Creativity", 5th M-Sphere Conference Multidisciplinarity in Business & Science, 27.-29.10.2016, Dubrovnik (Croatia)



Die CBS führt in Kooperation mit der Outplacement-Beratung VBLP mit Sitz in München eine deutschlandweite Analyse zum „Thema Outplacement“ durch. Dabei geht es um verschiedene Forschungsfragen. Zusammenfassend geht es vordergründig darum, einen pragmatischen Ansatz für die operative Durchführung von Outplacementleistungen zu finden. Dabei soll im Wesentlichen betrachtet werden, wie ein pragmatischen Ansatz für die operative Durchführung von Outplacementleistungen gestaltet sein muss. Es soll analysiert werden, wie ein optimaler Trennungsprozess aussieht und was er beinhalten sollte. Weiterhin gilt es zu ergründen, welche Unterstützungsleistungen durch einen professionellen Dienstleister zu erbringen sind und in welcher Form und Art sich die Unternehmen ab welchem Stadium eine professionelle Unterstützung wünschen.

Die Umsetzung der Untersuchung soll methodische auf mehrere Verfahren gestützt sein: in einem ersten Schritt finden Literaturrecherchen, Marktanalysen, Best Practice Analysen statt. Darüber hinaus stellt VBLP alle Auswertungen der Beraterunterlagen zur Verfügung, so dass eine Auswertung der bisherigen Beratung erfolgt. Anschließend werden entsprechend der konkreten Fragestellung der Projektteilnehmer empirische Erhebungen aufgesetzt, die v.a. methodisch die Befragung und/oder das Experteninterview vorsehen, VBLP stellt dafür zahlreiche Kontakte zur Verfügung. Die Projektrealisierung erfolgt durch den Einbezug von Bachelor- und Masterstudierenden der CBS.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Anja Karlshaus, Prof. Dr. Irene López, VBLP  
Henrich Abegg

Publikation der Ergebnisse: CBS Working Paper Series (2017/2018);  
Artikel Personalmanagement (2017/2018)

## **PiB**

## **Personalentwicklung in der Beschaffung**

---

Die Funktion Beschaffung zählt bisher nicht zu Bereichen, in denen innovative Konzepte des Mitarbeitertrainings und der -entwicklung Einsatz finden. Gerade in den letzten Jahren hat aber die Funktion Beschaffung einen enormen Bedeutungszuwachs erhalten und somit müssen auch in diese Funktion neue Konzepte der Personalentwicklung Eingang finden. Die Umsetzung moderner Beschaffungsstrategien stellt Verantwortliche vor neue Herausforderungen und der Stellhebel Mitarbeiter ist zum entscheidenden



Erfolgsfaktor geworden. In einer quantitativen Studie untersuchten die Autorinnen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten funktionspezifischer Personalentwicklungsmaßnahmen. Die dabei identifizierten typischen Probleme werden durch praktische Empfehlungen und zahlreiche Best Cases Beispiele aus der Praxis, u.a. sind BASF, Bayer, Volkswagen oder Zalando zu nennen, ergänzt. Akademische Schwerpunktartikel setzen die Praxisbeiträge in einen theoretischen Bezugsrahmen und beleuchten Aspekte wie z.B. Team- oder Führungskräfteentwicklung, die Bedeutung eines „Global Mindsets“ für Beschaffer, virtuelle Personalentwicklungsmöglichkeiten oder aber Agilitätskonzepte näher.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Lisa Fröhlich, Prof. Dr. Anja Karlshaus

Publikation der Ergebnisse: **Fröhlich, E., Karlshaus, A.** (2016). Status Quo: Personalentwicklung in der Beschaffung – Ergebnisse einer empirischen Studie. In Fröhlich, E., Karlshaus, A. (Hrsg.) *Personalentwicklung in der Beschaffung*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler, S. 1-25.  
*Assets“*. *Forum Nachhaltig Wirtschaften*. 2/2016, 52-55.

**Fröhlich, E.**, (2016). Effizientes Teammanagement in der Beschaffung. In Fröhlich, E., Karlshaus, A. (Hrsg.) *Personalentwicklung in der Beschaffung*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler, S. 117-132.

## **POC Potential Online Coaching: Möglichkeiten und Grenzen**

---

Das Angebot zum Coaching via Internet nimmt zu, ist breit gefächert, aber auch unübersichtlich. Es wird von Befürwortern und Gegnern kontrovers diskutiert. Dabei gibt es wenige aussagekräftige Studien, welche E-Coaching im deutschsprachigen Raum thematisieren. Das Ziel des vorliegenden Projekts ist es, Rahmenbedingungen, Einsatzfelder, Optimierungsmöglichkeiten, aber auch Grenzen von E-Coaching zu identifizieren. Per schriftlicher Befragung wurden dazu die Teilnehmer von vier Workshop Gruppen im Vorfeld befragt (N =28), im Workshop selber wurden die Fragestellungen thematisiert, analysiert und kritisch reflektiert. Die Ergebnisse der Vorabbefragung wurden ebenfalls aufgegriffen und im Plenum diskutiert. Die Ergebnisse sind sehr differenziert und zeigen klar die Chancen und Einsatzmöglichkeiten, vor allem



im Hinblick auf Flexibilität und Kostenersparnis auf – es sind aber auch deutliche Grenzen von ECoaching, die v.a. auf Qualitätsverluste deuten, aufgezeigt worden. Als Zwischenergebnis konnte festgehalten werden, dass ECoaching vermutlich dann sein größtes Potenzial entfalten kann, wenn es von qualifizierten und hoch professionellen E-Coaches als ein zielgruppenspezifisches Instrument eingesetzt wird. Durch Folgerhebungen soll das vorliegende Ergebnis weiter präzisiert werden.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Irene López

Publikation der Ergebnisse: Workshop Beiträge

## **SoMeFO Social Media Forensics: Risiken der digitalen Arbeitswelt erkennen und beheben**

---

Die Nutzung von Social Media-Angeboten hat eine rasante Verbreitung erfahren und ist heute in fast allen sozialen und ökonomischen Zusammenhängen durchgesetztes Interaktions-, Kommunikations- und Repräsentationsmittel. Durch die massenhafte und weiterhin steigende Benutzung ist eine in dieser Qualität bisher nicht existierende Datenquelle menschlichen Verhaltens entstanden, die neben den o.g. Funktionen auch Möglichkeiten der Aus- und Verwertung sowie der Manipulation einschließt. Technisch werden gezielte Beeinflussungen oder Manipulationen beispielweise durch sogenannte „Bots“, ganze „Botnetze“ oder „Trolle“ realisiert. Wie kann der „User“ auf die daraus resultierenden potenziellen Risiken heute und zukünftig reagieren? Projektziel ist es, die Nutzerinnen und Nutzer von sozialen Netzwerken für die Risiken zu sensibilisieren und sie in die Lage zu versetzen, Manipulationen zu erkennen. Darüber hinaus sollen konkrete Hilfestellungen entwickelt werden, um den Selbstdatenschutz und die „forensische Kompetenz“ der „User“ ohne Expertenwissen zu stärken und damit einen wichtigen Teilaspekt moderner Sicherheitsarchitektur in sozialen Netzwerken zu etablieren.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Marcin Grzegorzek (Universität Siegen und Institut for Vision and Graphics), PD Dr. Simon Hegelich (Leitung, Universität Siegen, Forschungskolleg der Universität Siegen (FoKoS), Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko (CBS), Dr. Katharina Kinder-Kurlanda (GESIS–Leibniz Institut für Sozialwissenschaften), Prof. Dr. Ingwill C. Moch



mann (CBS und GESIS), Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves (Universität Siegen), Dr. Katrin Weller (GESIS).

Publikation der Ergebnisse: Diverse Publikationen und Vorträge, einsehbar auf:  
<https://www.uni-siegen.de/fokos/forschungsprojekte/so-mefo/?lang=de>

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),  
1.8.2015-31.7.2017

### **StudiPraxis                      Studentische Praxisforschungsprojekte mit Unternehmen**

---

Im Rahmen sogenannter Media Projects können Studierende des CBS Medienbachelorstudiengangs angewandte Forschungsprojekte mit Unternehmen durchführen. Im Jahr 2016 wurden drei dieser Forschungsprojekte, betreut durch Prof. Dr. Julia Maintz, realisiert:

- Erstellung eines Business-Plans, eines Marketing-Konzepts, dessen Machbarkeitsprüfung und einer Dokumentation für ein Online-Start-up, sowie Erstellung eines Marketing-Videos;
- Erstellung eines audiovisuellen Sicherheitskonzepts und dessen Umsetzung für ein Unternehmen der chemischen Industrie;
- Erstellung einer Transmedia-Strategie, deren Dokumentation und Implementierung für eine Ballettschule.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Julia Maintz

### **StudiEthik                                      Beitrag der Hochschullehre für die Ethikausbildung der Studierenden: Lehrprojekt**

---

Die Globalisierung und der Druck internationaler Finanzmärkte stellen Manager/innen vor zunehmend komplexere berufliche Herausforderungen. Durch Kosteneinsparungen induzierte Fehlentscheidungen wie im Fall der brennenden Ölplattform Deep Water Horizon im Golf von Mexiko oder im Falle des Brandes der Textilfabrik in Bangladesch mit mehr als 100 Toten zeigen deutlich, dass Ethik in der Managerausbildung offenbar unzureichend verankert ist. In einer Studie des Aspen-Instituts unter MBA-Studierenden



glaubten mehr als 60%, dass das primäre Ziel eines Unternehmens in der Maximierung des Aktienkurses bestehe. Studien zeigen, dass das Absolvieren bestimmter Kurse im betriebswirtschaftlichen Studium mit den im Rahmen der Vorlesungen vermittelten Modellen und Theorien offenbar prägend für die ethische Einstellung der Studierenden ist und u.U. die Neigung zu egoistischem Verhalten signifikant erhöht. Dies deutet darauf hin, dass die bestehenden Lehrformate nicht der Ausbildung kritischer und reflektierter künftiger Generationen von Managern und Entscheidungsträgern dienen, weil die Studierenden gerade nicht angehalten werden, die vermittelten Modelle und Theorien kritisch zu reflektieren, sondern diese ungefiltert als Wahrheit in ihr Weltbild integrieren. Daher wird für die Lehrveranstaltung strategisches Personal- und Organisationsmanagement ein neues Lehrformat basierend auf dem Ansatz des forschungsorientierten Lernens entwickelt.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Luisa Sabine Heß

Publikation der Ergebnisse: Verbreitung auf Konferenzen

## **SvDv Sozial verantwortungsvolle Direktorenvergütung**

---

In den letzten Jahren hat das Thema der sozialen Verantwortung von Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewonnen. Insbesondere angesichts der jüngsten Unternehmensskandale und der Diskussionen über die Angemessenheit der Direktorenvergütung wird hierbei die Notwendigkeit der sozial verantwortlichen Gestaltung der Personalmanagementpraktiken hervorgehoben.

Das hier vorgestellte Projekt ist der Diskussion der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme und Direktorenvergütung gewidmet und beschäftigt sich mit der Frage, wie das sozial verantwortliche und nachhaltige unternehmerische Handeln mit den erfolgsorientierten Zielen der Vergütung für Topmanager vereinbart werden kann und sollte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Fragen der angemessenen Leistungsbeurteilung, der Legitimität der entsprechenden Anreizsysteme unter besonderer Berücksichtigung regulativer, normativer und kulturell-kognitiver Aspekte des institutionellen Umfeldes sowie der Einflüsse der länderspezifischen institutionellen Kontexte.

Forschungscluster: Leadership



Projektverantwortung: Prof. Dr. Ihar Sahakiants

Publikation der Ergebnisse: **Sahakiants**, I. (2016). Investigating the Concept of Socially Responsible Executive Pay. Beitrag präsentiert bei 3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance, Köln, August 2016.

**TPP** **“Triple Pricing Power” - Pricing strategies for profit, fairness and sustainability**

---

Die Preispolitik hat innerhalb eines marktorientierten CSR-Konzeptes eine wichtige Bedeutung. Das Instrument des Preises sorgt als stärkster Gewinnhebel wie kein anderes Element des Marketing-Mix für die Profitabilität. Aus diesem Grund muss eine ausgewogene Balance gefunden werden zwischen der Fokussierung auf den Gewinn, der Verantwortung für Gesellschaft und Ökologie und der fairen und nachhaltigen Preisfindung gegenüber den Kunden. In erster Linie gilt im Pricing nicht automatisch, dass eine Preissenkung oder –erhöhung per se gut oder schlecht sein muss aus CSR-Perspektive. Wie so oft kommt es hier auf den gesellschaftlichen Kontext an. Eine Preissenkung wird zwar die Profitabilität begrenzen, jedoch mehr Menschen den Konsum des entsprechenden Produktes ermöglichen. Eine Preiserhöhung kann insbesondere bei Nachfrageüberschüssen als Korrektiv eingesetzt werden, um durch Rationierung möglichst vielen Menschen Zugang zu und gleichzeitig Konsum vom Ressourcen zu ermöglichen. Es ist somit nicht die reine Preisrichtung entscheidend. Aus marketingstrategischer Sicht ist es hingegen empfehlenswert, sich insbesondere um die Elemente der Preismetrik und des Preismodells zu kümmern.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Alessandro Monti

Publikation der Ergebnisse: **Monti**, A., (in Vorbereitung). “Triple Pricing Power” - Pricing strategies for profit, fairness and sustainability

**TZF** **Aufbau eines virtuellen Kompetenzzentrums „Teilzeitführung“**

---

Mit dem Aufbau des virtuellen Kompetenzzentrums „Teilzeitführung“ soll ein offenes Netzwerk von Wissenschaftlern und Praktikern zum gemeinsamen



Erfahrungsaustausch und zum Lernen von den Besten geschaffen werden. Hierzu wurde eine einfache informative Non-Profit-Website zum Thema Teilzeit-Führung als Plattform entwickelt und programmiert. Inhalte umfassen zum Beispiel eine ausführliche Literatursammlung, einen Download-Bereich mit Studien und Bachelor- bzw. Masterarbeiten zum Thema, eine Expertendatenbank mit Wissenschaftlern aus verschiedenen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland, Beratungsunternehmen für Teilzeitführung (z. B. Tandemploy). Außerdem werden aktuelle politische Initiativen und Studien vorgestellt bzw. auf diese verlinkt – ebenso wie auf eine Reihe von Best Cases Unternehmensprogrammen (z. B. Top-Sharing - Commerzbank, KarrierePlus - BASF, Go Flexible Pilot - Allianz Group, Pilotprojekt Führung in Teilzeit – adidas, Vollzeit Select – BMW, Teilzeit bei vollem Gehalt – Vodafone und viele weitere Beispiele). In 2016 lag der Forschungsschwerpunkt darauf, politische und rechtliche Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf die Verbreitung von Teilzeitführungsmodellen zu beleuchten. Hierzu finden sich u.a. Zitate prominenter Stimmen aus Politik und Gesellschaft über politische Vorstellungen in Bezug auf Teilzeitführung auf der Website, die verdeutlichen, welche Akzente auf diesem Feld gesetzt werden. Zur weiteren Unterstützung des virtuellen Kompetenzzentrums wurde auch ein neuer Twitter Account eröffnet. Für 2017 ist die Implementierung einer Job-Börse für Teilzeitführungskräfte in Kooperation mit verschiedenen Dax-Unternehmen geplant, sowie ein Mentoring-Angebot für (künftige) Teilzeitführungskräfte.

Forschungscluster: Leadership

Projektverantwortung: Fachliche Leitung Prof. Dr. A. Karlshaus

Publikation der Ergebnisse: [www.teilzeitfuehrung.de](http://www.teilzeitfuehrung.de); [www.teilzeitfuehrung.de](http://www.teilzeitfuehrung.de);  
[www.fuehren-in-teilzeit.de](http://www.fuehren-in-teilzeit.de); [www.fuehren-in-teilzeit.info](http://www.fuehren-in-teilzeit.info);  
[www.teilzeitfuehrung.info](http://www.teilzeitfuehrung.info); [www.teilzeitfuehrung.info](http://www.teilzeitfuehrung.info)

Wissenschaftliche und praxisorientierte Vorträge bei u. A. IHK Köln, Stadt Köln, Familienministerium NRW, Stadtwerke Köln, TÜV Rheinland, etc.

## **UserM&E**

## **Usergroup Materialwirtschaft und Einkauf**

---

Seit drei Jahre hat Frau Prof. Fröhlich die Leitung der Usergroup Materialwirtschaft und Einkauf der energieforen Leipzig inne. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, aktuelle Trends





einerseits zu einer Überstrapazierung der Arbeitswirtschaftlichkeit, indem Leistung der Mitarbeiter maximiert und die Kosten der Mitarbeiter minimiert werden. Die Unternehmen nähern sich so einem personalwirtschaftlichen Erfolgs- und Effizienzideal, nämlich mit immer weniger Mitarbeitern immer mehr leisten zu können. Für die Mitarbeiter führt dies zu einer Auszehrung, zu Arbeitsintensivierung und einer Entgrenzung von der Arbeit, also zu einer Subjektivierung von Arbeit. Selbsterledigung und Selbstverantwortung sind eng verknüpft mit „ständig und selbst“, mit Überforderung und Angst vor Arbeitsplatzverlust und Scheitern. Andererseits ergeben sich jedoch daraus häufig auch Chancen und neue Freiheiten für die Arbeitenden. Es werden künftig zunehmend Mitarbeiter gefragt sein, die unternehmerisch Denken und Handeln und nicht nur ausführen, die letztlich Selbständige im Unternehmen sind.

Daraus ergeben sich mehrere Forschungsfragen:

Wird unsere Arbeitswelt sich zu einer Unternehmergeellschaft wandeln und wie wird dieser Wandel aussehen? Wird dieser Wandel einzelne Berufsgruppen stärker betreffen als andere und falls ja welche? Was sind die Kompetenzen, die Mitarbeiter und Unternehmer in dieser neuen Arbeitswelt benötigen, um erfolgreich zu sein? Welchen Beitrag können Hochschulen liefern, die Studierenden auf die veränderten Anforderungen vorzubereiten?

Forschungscluster: Leadership

Projektverantwortung: Prof. Dr. Luisa Sabine Heß, Cologne Business School

Publikation der Ergebnisse: **Heß, L. S.**; „CSR and HRM – necessity for long-term-orientation within HRM-department“; accepted at the 3rd Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance Conference, 2016, Cologne

## **WAC                      Web analytics for content marketing performance measurement**

---

Das Forschungsprojekt “WAC - Web analytics for content marketing performance measurement“ hat zunächst eine Systematisierung von Metriken zur Erfassung von Content Marketing-Kampagnen zum Ziel. Basierend auf einem Vergleich von kommerziellen und nicht-kommerziellen Web analytics-Werkzeugen werden im zweiten Schritt den Content Marketing-Metriken Web analytics-Werkzeuge und –Funktionen für

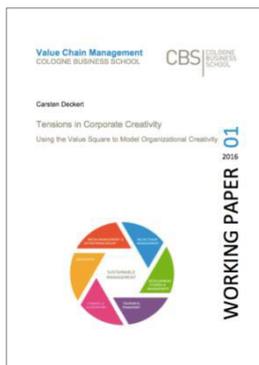


ein kontinuierliches Monitoring von Content Marketing-Kampagnen zugeordnet. Neben der Erfolgsmessung wird der Einsatz von Prognosetools diskutiert. Das Forschungsprojekt wird gemeinsam von Prof. Dr. Julia Maintz und Fabienne Zaumseil (CBS Media Management Alumna, jetzt Online Communication Manager der Online Ärzte-Community coliquio) durchgeführt. Die Ergebnisse sollen 2017 auf der 5th International Conference on Contemporary Marketing Issues/ ICCMI in Thessaloniki vorgestellt werden.

Projektverantwortung: Prof. Dr. Julia Maintz

## 4. CBS Veröffentlichungsformate

Unterstützt wird die Forschungsarbeit an der CBS durch eigene Veröffentlichungen. Ergebnisse und Erkenntnisse werden der Scientific Community und der Praxis zur Diskussion und zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Zeitschriften und Verlagen, in denen unsere Forscherinnen und Forscher publizieren, hat die CBS verschiedene Publikationsformate, in denen praxisorientierte Aspekte und Forschungsergebnisse in Working Papers, Monografien und Sammelbänden veröffentlicht werden.

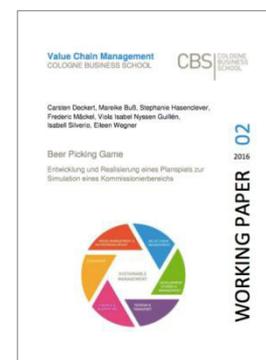


Über das Forschungscluster „Value Chain Management“ wurde von Prof. Dr. Carsten Deckert, Professor für Logistik und Supply Chain Management, ein Working Paper mit dem Titel **„Tensions in Corporate Creativity – Using the Value Square to Model Organizational Creativity“** herausgebracht. In seiner Arbeit

bedient sich Herr Deckert dem Wertequadrat von Helwig (1967), um die Ausgewogenheit gegensätzlicher Wertekomponenten der Kreativität zu beleuchten. Die Spannungen zwischen unternehmerischer Tradition und Veränderung, Motivation, Fertigkeiten und Herausforderungen in Bezug auf berufliche Aufgabengebiete, kontrolliertem und unkontrolliertem Management, wirtschaftlicher Effizienz und Ressourcennachlass konnten identifiziert und kreativitätsverringende Eigenschaften herausgearbeitet werden. Working Paper 1, 2016 liegt unter folgendem Link zum Download bereit:

[https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working\\_Paper\\_2016\\_No.\\_1\\_Tensions\\_in\\_Corporate\\_Creativity\\_Deckert\\_.pdf](https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working_Paper_2016_No._1_Tensions_in_Corporate_Creativity_Deckert_.pdf)

Im zweiten Working Paper, welches 2016 veröffentlicht wurde, realisierte Herr Deckert in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Bachelorstudenten des Seminars „Strategisches Supply Chain Management“ ein Planspiel, durch welches diverse Szenarien des Materialflusses eines Kommissionierbereichs nachgestellt und fortentwickelt werden können. Die gemeinsame Forschungsarbeit wies essenzielle Vorteile von Verhaltensplanspielen auf und trug sinnvoll zur Unterrichtsgestaltung im Bereich Logistik und Supply Chain Management bei. Das Paper **„Beer Picking Game – Entwicklung und Realisierung eines Planspiels zur Simulation eines Kommissionierbereichs“** kann unter folgendem Link eingesehen werden:





[https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working Paper 2016 No. 2 Beer Picking Game Deckert et al. .pdf](https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working_Paper_2016_No.2_Beer_Picking_Game_Deckert_et_al..pdf)

Prof. Dr. habil. Fröhlich publizierte 2016 ihr Working Paper „**Lieferantenmanagement in der Energiebranche**“, in dem sie die Unternehmensstrukturen und Besonderheiten dieses spezifischen Sektors erörterte. Die Resultate einer qualitativen Studie führen die Bedeutung eines effizienten Lieferantenmanagements in der Energiebranche aus. Das dritte Working Paper ist einsehbar unter folgendem Link:

[https://cbs.de/en/wp-content/uploads/sites/3/2016/12/CBS Workingpaper 2016 No3.pdf](https://cbs.de/en/wp-content/uploads/sites/3/2016/12/CBS_Workingpaper_2016_No3.pdf)



Die vierte Publikation der Working Paper Series 2016 führt die Kreativitätsforschung von Carsten Deckert unter dem Titel „**Tensions in Creative Products – Using the Value Square to Model Functional Creativity**“ fort. Die funktionale Kreativität von innovativen, ideenreichen Produktschöpfungen wird mithilfe des Wertequadrats von Helwig (1967) und Schulz von Thun (1998) analysiert. Hierbei ergeben sich neue Spannungsfelder, wie Stil und Originalität, welche der Professor als Einflüsse auf

kreatives Handeln identifiziert. Working Paper 4, 2016 liegt unter folgendem Link zum Download bereit:

[https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working Paper 2016 No. 4 Tensions in Creative Products Deckert .pdf](https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working_Paper_2016_No.4_Tensions_in_Creative_Products_Deckert..pdf)

Das fünfte Working Paper der Series in 2016 behandelt eine inhaltliche Analyse der Deutschen Nachrichtenerstattung in Bezug auf die olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Die Studentin Amelie Quil und Professor Hanno Martens geben einen fundierten Einblick in die Gestaltung der Artikel vier bekannter deutschen Zeitungen hinsichtlich der Darstellung des Reiseziels Rio de Janeiro, um daraufhin auf die attraktive Bewerbung als Tourismusziel zu schließen. Hierzu wurden unterschiedliche Bilddimensionen definiert, welchen die Beiträge zugeordnet wurden.

Das fünfte Working Paper 2016 mit dem Titel „**The Dissemination of Tourism**



**Destination Images through the Media – A Content Analysis of German News on the Olympic Games 2016 in Rio de Janeiro**“ ist abrufbar unter dem folgenden Link:

[https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working\\_Paper\\_2016\\_No.5\\_The\\_Dissemination\\_of\\_Tourism\\_Destination\\_Images\\_Quil\\_Martens.pdf](https://cbs.de/wp-content/uploads/2017/03/Working_Paper_2016_No.5_The_Dissemination_of_Tourism_Destination_Images_Quil_Martens.pdf)

Die **CBS Schriftenreihe** ist eine Veröffentlichungsplattform, auf der Professoren zum Beispiel Sammelbände, Monografien oder Lehrbücher anbieten können. Sie dient aber auch unseren Studierenden dazu, ihre Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten zu publizieren. Darüber hinaus bestehen eine Reihe von Kooperationen mit externen Verlagshäusern, zum Beispiel dem Springer-Verlag in Berlin und dem LIT-Verlag in Münster.

Im Rahmen des Forschungsclusters Sustainable Management publizieren CBS-Professoren zu ausgewählten Themen in der Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Herausgegeben wird die Management-Reihe von Prof. Dr. René Schmidpeter, Inhaber des Jürgen Meyer



Stiftungslehrstuhls für Internationale Wirtschaftsethik und Corporate Social Responsibility. Die Themen sind interdisziplinär und Cluster-übergreifend. Zudem entstehen durch diese Publikationsreihe wertvolle Kontakte zu Akademikern an internationalen Bildungs- und Forschungseinrichtungen, und in die Wirtschaft. Die Koordination der Zuschriften wird von wissenschaftlichen Hilfskräften unterstützt. So werden Studenten der CBS aktiv in die Publikationstätigkeit der Professoren eingebunden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Publikationen der



Management-Reihe Corporate Social Responsibility sind auf der folgenden Internetseite zu finden <http://www.springer.com/series/11764>.

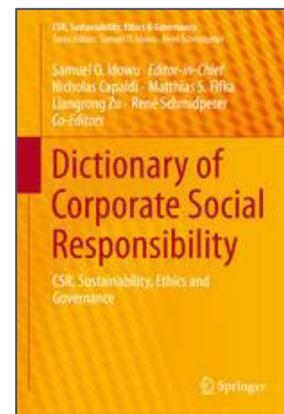
Auch im Jahr 2016 wurde die von Prof. Dr. René Schmidpeter herausgegebene Management-Reihe zu Corporate Social Responsibility erfolgreich fortgeführt. Brunhilde Schramm, Geschäftsführerin von der schram und mehr KG in Linz, Österreich und Prof. Dr. René Schmidpeter, Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für „Wirtschaftsethik und CSR“ an der Cologne Business School, verbanden in ihrem Buch



„CSR und Organisationsentwicklung: Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers“ bestehende Konzepte, innovative Ansätze und Best Practices der CSR-Strategien aus unternehmerischen Fallbeispielen.

Internationale Partner des Forschungsclusters Sustainable Management veröffentlichen zudem in der von Samuel Idowu und René Schmidpeter herausgegebenen Reihe <http://www.springer.com/series/11565>. Ziel dieser Reihe ist es, weltweite Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeits- und CSR-Forschung zu diskutieren und themenorientierte Forschungsnetzwerke aufzubauen.

Unter vielen erwähnenswerten Herausgeberschaften, ist das „Dictionary of Corporate Social Responsibility“ zu nennen, welches in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit von Samuel Idowu, Nicholas Capaldi, Mathias Fifka, Liangrong Zu und René Schmidpeter herausgegeben wurde. Die fünf Experten des CSR-Umfeldes generierten durch das Wörterbuch einen Wissensquell der Termini und Konzepte in Corporate Social Responsibility und vereinen eine umfassende Sammlung an Definitionen, sowie Beiträge der globalen CSR-Autorenschaft.



Ein weiteres, beachtenswertes Buch der internationalen Springer-Serie stellt „Corporate Social Responsibility in India – Cases and Developments after the Legal Mandate“ dar, welches Prof. Dr. René Schmidpeter gemeinsam mit Entwicklungsberaterin, Forscherin und Autorin, Nayan Mitra, herausbrachte.

Das Buch beleuchtet den langen Weg, den Corporate Social Responsibility von einer freiwilligen hin zu einer obligatorischen Verantwortung der Firmen, gemacht hat und vereint unterschiedlichste Business Cases und Modelle, die Indien in seiner CSR-bezogenen Entwicklung stärken können.

Beim LIT-Verlag in Münster besteht die eigenständige Publikationsreihe **“Internet Economics / Internetökonomie“**, die von Prof. Dr. Julia Maintz (Forschungscluster ‚Medienmanagement und Unternehmensgründung‘) herausgegeben wird. In dieser Reihe werden herausragende Forschungsergebnisse zu sozioökonomischer



Internetforschung veröffentlicht. Die Reihe wird auch gezielt zur Publikation außergewöhnlicher Abschlussarbeiten CBS-Studierender eingesetzt. Im Jahr 2016 wurde das Fachbuch "Interaktives Zusammenwirken zwischen Unternehmen, Nutzern und Online Communities: Zur Optimierung von Innovationsprozessen" veröffentlicht, mit welchem der CBS-Absolvent Athanasios Andreou für den Einsatz von Open Innovation in Unternehmen" plädiert. Es verdeutlicht, wie durch die Integration von Kunden und Nutzern in den Innovationsprozess der Innovationsgrad von Neuprodukten gesteigert wird. Details zu weiteren Publikationen finden sich unter folgendem Link <http://www.lit-verlag.de/reihe/intuw>.



## 5. Publikationen

### Monographien/Herausgeberschaften

---

**Fröhlich, E. & Karlshaus, A.** (im Druck): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis (Herausgeberwerk), Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

**Habisch, A., & Schmidpeter, R.** (Eds.). (2016). Cultural roots of sustainable management: Practical wisdom and corporate social responsibility. Switzerland: Springer.

**Karlshaus, A., Kaehler, B.** (im Druck): Teilzeitführung. Rahmenbedingungen und Organisationsmöglichkeiten in Organisationen, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

**Kleinau, E., Mochmann, I.C.** (2016). *Kinder des Zweiten Weltkrieges – Stigmatisierung, Ausgrenzung, Bewältigungsstrategien*. Campus Verlag.

**López, I.** (2016 im Druck): CSR und Wirtschaftspsychologie, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

**Mitra, N., & Schmidpeter, R.** (Eds.). (2016). Corporate Social Responsibility in India: Cases and Developments after the Legal Mandate. Cham: Imprint: Springer.

**Schram, B., & Schmidpeter, R.** (Eds.). (2016). CSR und Organisationsentwicklung: Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers. Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Berlin: Springer Gabler.

**Sucky, E., Werner, J., Kolke, R., Niels, B.** (2016). Mobility in Globalised World 2015, Logistik & Supply Chain Management Issue 13, Bamberg, Germany, University of Bamberg Press.

**Vertigans, S., Idowu, S. O., & Schmidpeter, R.** (Eds.). (2016). CSR, Sustainability, Ethics & Governance. Corporate Social Responsibility in Sub-Saharan Africa: Sustainable Development in its Embryonic Form. Cham: Springer.

**Voicu, M., Mochmann, I.C., Dülmer, H.** (2016). *Values, Economic Crisis and Democracy*. Routledge



**Willers, C.** (2016): CSR und Lebensmittelwirtschaft. Nachhaltiges Wirtschaften entlang der Food Value Chain. Wiesbaden.

### Artikel im Buch

---

**Brinkmann, M., & Willers, C.** (2016): CSR als Win-Win-Strategie, in: Stehr, C. (Hrsg.): CSR und Marketing, Wiesbaden (im Druck)

**Dülmer, H., Voicu, M., Mochmann, I.C.** (2016) Conclusions. In Malina Voicu, Ingvill C. Mochmann, Hermann Dülmer (eds.): *Values, Economic Crisis and Democracy*. London: Routledge, S. 203-208.

**Erbektas S., Werner J.** (2016): Economic effects of the automotive industry in Turkey in Sucky et al (2016) *Mobility in Globalised World 2015*, Logistik & Supply Chain Management Issue 13, Bamberg, Germany, University of Bamberg Press, S. 78-82.

**Fröhlich, E.,** (2016). Effizientes Teammanagement in der Beschaffung. In Fröhlich, E., Karlshaus, A. (Hrsg.) *Personalentwicklung in der Beschaffung*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler, S. 117-132.

**Fröhlich, E., & Blobel, C.** (2016). Scenario Analysis for Strategic Purchasing: Development of a Szenario Simulation Tool for the Villeroy & Boch AG. In R. Bogaschewsky u.a. (Hrsg.) *Supply Management Research*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler, S. 239-274.

**Fröhlich, E. & Karlshaus, A.** (im Druck): Status Quo: Personalentwicklung in der Beschaffung – Ergebnisse einer empirischen Studie, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg.): *Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis*, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, S. 1 – 26.

**Herrmann, B.** (2016). Fluchtursache Perspektivlosigkeit: Über die Folgen unfairer internationaler Handels- und Investitionsregeln. In: Heimbach-Steins, M. (2016). *Begrenzt verantwortlich? Sozialethische Positionen in der Flüchtlingskrise*. Herder. Freiburg, 191-206.



**Janetzko, D.** (2016). Non-reactive data collection on the Internet. In Fielding, N., Lee, R.M., Blank, G. (Hrsg.) *Handbook of Internet and Online Research Methods* (2<sup>nd</sup> edition, pp.161–173). London: Sage.

**Karlshaus, A. & Segger, P.** (2016 im Druck): Führungskräfteentwicklung in Beschaffung, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, S. 91 – 116.

**Karlshaus, A. & Kaehler, B.** (2016 im Druck): Führen in Teilzeit – Zum Stand der Dinge in Theorie und Praxis, In: A. Karlshaus & B. Kaehler (Hrsg): Teilzeitführung, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, Kap. 1 (29 Seiten).

**Kleinau, E. & Mochmann, I.C.** (2016). Kinder des Zweiten Weltkriegs - Stigmatisierung, Ausgrenzung und Bewältigungsstrategien. In: Elke Kleinau und Ingvill C. Mochmann (eds.) *Kinder des Zweiten Weltkrieges - Stigmatisierung, Ausgrenzung, Bewältigungsstrategien*. Campus Verlag, 13-30.

**Kleinau, E. & Mochmann, I.C.** (2016). Kinder des Krieges in Gegenwart und Zukunft - Hilfestellungen und Selbstbemächtigung. In: Elke Kleinau und Ingvill C. Mochmann (eds.) *Kinder des Zweiten Weltkrieges - Stigmatisierung, Ausgrenzung, Bewältigungsstrategien*. Campus Verlag, 301-308.

**Meckel, A., Mochmann, I.C., Miertsch, M.** (2016). Soziales Vertrauen bei norwegischen Wehrmachtkindern. In: Elke Kleinau und Ingvill C. Mochmann (eds.) *Kinder des Zweiten Weltkrieges - Stigmatisierung, Ausgrenzung, Bewältigungsstrategien*. Campus Verlag, 157-186.

**Mello, R** (im Druck). Die Eigenschaften des Global Mindset im Kontext der New Supply Chain Agenda. In Fröhlich, E. / Karlshaus, A. (2017): Personalentwicklung in der Beschaffung, Springer-Verlag.

**Mitra, N., & Schmidpeter, R.** (2016). The Why, What and How of the CSR Mandate: The India Story. In N. Mitra & R. Schmidpeter (Eds.), *Corporate Social Responsibility in India. Cases and Developments after the Legal Mandate* (pp. 1–8). Cham: Imprint: Springer.



**Mochmann, I.C.** (2016). Preface. In Malina Voicu, Ingvill C. Mochmann, Herman Dülmer (eds.): *Values, Economic Crisis and Democracy*. London: Routledge, p. xxv-xxvi.

**Noshadi, P., Werner, J.** (2016): Ghana's Petroleum Revenue Management - on the Way to Transparency, Sustainability and Development Orientation in Sucky et al (2016) *Mobility in Globalised World 2015*, Logistik & Supply Chain Management Issue 13, Bamberg, Germany, University of Bamberg Press, Seite 59-67.

**Schmidpeter, R., & Lewtas, B.** (2016). Introduction to Practical Wisdom and Sustainability. In A. Habisch & R. Schmidpeter (Eds.), *Cultural roots of sustainable management. Practical wisdom and corporate social responsibility*, S. 1–5. Switzerland: Springer.

**Schmidpeter, R.** (2016). CSR als strategischer Ansatz der Organisationsentwicklung. In B. Schram & R. Schmidpeter (Eds.), *Management-Reihe Corporate Social Responsibility. CSR und Organisationsentwicklung. Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers*, S. 89–100. Berlin: Springer Gabler.

**Sahakiants, I., Festing, M., Perkins, S.** (2016). Pay-for-Performance in Europe. In M. Dickmann, C. Brewster und P. Sparrow (Hrsg.), *International Human Resource Management: A European Perspective* (3. Aufl., S. 354-374). London: Routledge.

**Scherer, A.** (2016). Abenomics und die Prekarisierung der japanischen Gesellschaft. In: Köhn, S.; Unkel, M. (Hrsg.) *Prekarisierungsgesellschaften in Ostasien. Aspekte der sozialen Ungleichheit in China und Japan* (133-154). Wiesbaden: Harrassowitz.

**Weißhuhn, S., Lemmen, S., Fröhlich, E.,** (in Druck). Optimal Regional Distribution Centre Location of Technology Companies in Eastern Europe: A Quantitative and Qualitative Perspective. In R. Bogaschewsky u.a. (Hrsg.) *Supply Management Research*. Berlin Heidelberg: Springer Gabler, in Druck

**Werner, J.** (2016): Options to support Urban Infrastructure Delivery in South Africa in Sucky et al (2016) *Mobility in Globalised World 2015*, Logistik & Supply Chain Management Issue 13, Bamberg, Germany, University of Bamberg Press, Seite 91-103.



- Werner, J.** (2016): Mobility in Economics in Sucky et al (2016) Mobility in Globalised World 2015, Logistik & Supply Chain Management Issue 13, Bamberg, Germany, University of Bamberg Press, Seite 57-58.
- Willers, C.** (2016): CSR und Lebensmittelwirtschaft – eine Einleitung, in: Willers, C. (Hrsg.): CSR und Lebensmittelwirtschaft. Nachhaltiges Wirtschaften entlang der Food Value Chain, Wiesbaden, S. 3-22.
- Willers, C., Aydin, V.** (2016): Sustainable Assortment Policy: Possibilities of Differentiation and Profiling for the Food Sector, in: Lu, H./Schmidpeter, R./Capaldi, N./Zu, L. (Hrsg.): CSR, Sustainability, Ethics & Governance. Building New Bridges between Business and Society, Wiesbaden, S. 68-78 (im Druck).
- Żmuda M.** (2016). Evaluating sustainability and transferability of the „Singaporean Competitiveness Model”: lessons for catching-up economies, Scientific papers of the University of Economics in Wrocław, *Asian Economies in the Context of Globalization*, 2016, p. 123-133, <http://dx.doi.org/10.15661/pn.2016.447.10>

#### Artikel im Journal

---

- Andreou, A.** (2016). *Interaktives Zusammenwirken zwischen Unternehmen, Nutzern und Online Communities: Zur Optimierung von Innovationsprozessen.* In **Maintz, J.** (Hrsg.). *Internetökonomie 10.* Berlin: LIT.
- Deckert, C.** (2016). Tensions in Corporate Creativity. *Book of Papers of the 5<sup>th</sup> M-Sphere Conference Multidisciplinarity in Business & Science (79-86).* Dubrovnik 2016.
- Deckert, C.** (2016). Ecological Sustainability of Material Resources – Why Material Efficiency just Isn't Enough. *uwf – Umweltwirtschaftsforum.* 24 (4), 325-336.
- Deckert, C.** (2016). On the Originality-Effectiveness Duality of Creativity. *Business Creativity and the Creative Economy.* 2 (1), 70-82.
- Deckert, C.** (2016). Spannungsfelder der Kreativität II – Komponenten der Kreativität. *Ideen- und Innovationsmanagement.* 42 (3), 91-97.



**Deckert, C.** (2016). Spannungsfelder der Kreativität I – Der kreative Prozess. *Ideen- und Innovationsmanagement*. 42 (2), 41-48.

**Deckert, C., Mäckel, F.** (2016). Maßnahmen ja, Messung eher nicht. Status & Entwicklungstendenzen beim Transport Carbon Footprint. *Verkehrswirtschaft & Logistik*. 9 (7-8), 12-13.

**Deckert, C., Mäckel, F.** (2016). Bestimmung des Carbon Footprint in der Transportbranche – Status und Entwicklungstendenzen in Nordrhein-Westfalen. *uwf – Umweltwirtschaftsforum*. 24 (2-3), 269-276.

**Deckert, C., Mehlhorn, J.** (2016). Wieder zum Kind werden... aber nur ein wenig. Wie die Förderung der Kreativität gelingen kann. *Innovations-Forum*. 14 (1), 8-10.

**Ervits I., Żmuda M.** (2016). Comparative Study of the Role of Institutions in Shaping Inventive Activity in Mid-Range Emerging Economies, *Comparative Economic Research. Central and Eastern Europe*, 19(4), December 2016, p. 85-105, <http://dx.doi.org/10.1515/cer-2016-0031>

**Fröhlich, E., Grimm, S.** (2016). Organizational Structures – Interface Management. In T. Vranesevivić (Hrsg.) *M-Sphere 2015: Book of Papers*. Zagreb: Accent, S. 301-304.

**Fröhlich, E., Grimm, S.** (2016). Internal Marketing: How to increase a department's reputation within the company. *Journal of Media Critiques*. COMinG Special Issue 2, Vol. 2, No 8, pp 239-248.

**Helmke, H., Müller, S., Deckert, C.** (2016). Kapitalrisiko „Stranded Assets“. *Forum Nachhaltig Wirtschaften*. 2/2016, 52-55.

**Herrmann, B.** (2016). Ist TTIP noch zu retten? In *Herder Korrespondenz* 9/2016, 25-27.

**Herrmann, B.** (2016). Kirche und Geld. Kommentar in: *Gemeinde kreativ* 4/2016, 26.

**Janetzko, D.** (2016a). Klausur Wirtschaftsinformatik (Geschäftsprozessmanagement). *WISU - Das Wirtschaftsstudium*. 1, 92–93.

**Janetzko, D.** (2016b). Ökonomische Effekte der Migration. *WISU - Das Wirtschaftsstudium* 2, 216-220.



**López, I.** (2016). E-Coaching als Instrument der Personalentwicklung: Potential und Grenzen. *HR Performance Businesspartner für Personalverantwortliche*, S. 38 – 39, Frechen.

**López, I.** (2016). Future Work: Führungskompetenzen von morgen, *HR Round Table News*, April 2016, S.11, Hamburg

**Tschochner, M./Willers, C.** (2016): Ertragsdruck in der Ernährungsindustrie: In anspruchsvollem Umfeld kühlen Kopf bewahren, in: *Deutsche Molkerei Zeitung*, 21/2016, Kempten, S. 12-13.

**Willers, C./Havermann, C.** (2016): Wetterwechsel: Antworten auf den steigenden Ertragsdruck in der Ernährungsindustrie, in: *Flüssiges Obst*, 05/2016, Straßenhaus, S. 184-187.

**Willers, C./Schmidt, S.** (2016). #Instafood – A first Investigation of the “Social Eater” on Instagram. *Book of Papers of the 5<sup>th</sup> M-Sphere Conference Multidisciplinarity in Business & Science* (176-184). Dubrovnik 2016.

**Sahakiants, I., Festing, M.** (2016). The Use of Executive Share-Based Compensation in Poland: Investigating Institutional and Agency-Based Determinants in an Emerging Market. *The International Journal of Human Resource Management*. DOI: 10.1080/09585192.2016.1172652.

**Żmuda M., Molendowski M.** (2016). W poszukiwaniu istoty konkurencyjności gospodarki narodowej: studium interdyscyplinarne, (In search of substance of national competitiveness: interdisciplinary perspective) *Finanse, Rynki Finansowe, Ubezpieczenia* Nr 3/2016 (81): Problemy współczesnej gospodarki światowej (Problems of modern global economies) by Nakonieczna-Kisiel H., Gryczka M., published by the University of Economics, Szczecin, p. 223-333, <http://dx.doi.org/10.18276/frfu.2016.81-28>.



**Żmuda M.** (2016). Strategie pobudzania konkurencyjności Singapuru i Irlandii w świetle koncepcji państwa rozwojowego – wnioski dla gospodarek doganiających, (Strategies for enhancing national competitiveness in Singapore and Ireland through the prism of developmental state model - implications for catching-up economies) *Studia i Materiały. Miscellanea Oeconomicae*, 20, Nr 3/2016, Volume II, Faculty of Law, Administration and Management; Jan-Kochanowski University, Kielce, p. 249-257

### **Working Papers**

---

**Deckert, C.** (2016). *Tensions in Corporate Creativity. Using the Value Square to Model Organizational Creativity*. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618), Köln.

**Deckert, C.** (2016). *Tensions in Creative Products. Using the Value Square to Model Functional Creativity*. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618), Köln.

**Deckert, C., Buß, M., Hasenclever, S., Mäckel, F., Nyssen Guillén, V.I., Silverio, I., Wegner, E.** (2016). *Beer Picking Game. Entwicklung und Realisierung eines Planspiels zur Simulation eines Kommissionierbereichs*. WP 2/2016. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618).

**Fröhlich, E.** (2016). *Lieferantenmanagement in der Energiebranche*. Working Paper 3/2016. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618), Köln.

**Quil, A., Martens, H.** (2016). *The Dissemination of Tourism Destination Images Through the Media. A Content Analysis of German News on the Olympic Games 2016 in Rio de Janeiro*. CBS Working Paper Series (ISSN 2195-6618), Köln.



## Conference Proceedings/Reviews/Sonstiges

---

**Heglich, S., Janetzko, D.** (2016). Are social bots on Twitter political actors? Empirical evidence from a Ukrainian social botnet. In *Tenth International AAAI Conference on Web and Social Media (ICWSM 2016)*. Conference Proceedings (pp. 579-582).

**López, I.:** WDR 5 Leonardo 03.03.2016: Psychologie des Verhandeln, Prof. Dr. Irene López als Expertin der Wirtschaftspsychologie in der Life-Hörfunk-Sendung <http://cbs.de/hochschule/news/prof-dr-lopez-ueber-die-psychologie-des-verhandelns/>

**López, I.:** WDR Servicezeit 31.05.2016: Verkaufspsychologie – Psychologie des Preises, Prof. Dr. Irene López als Experin für Wirtschaftspsychologie im Interview im TV Format Servicezeit <http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/servicezeit/video-servicezeit-932.html>

**Fröhlich, E.:** Interview für: **Ursel, S.** (2016). Trockenübung statt Hauruck. *Business + Logistic*, September, S. 30-33.

**Tapella, F.:** WDR Fernsehen Aktuelle Stunde 27.12.2016: „Hass-Mails gegen Lokalpolitiker“ – Interview zur Rechtslage



## 6. Vorträge und Veranstaltungen

### **Prof. Dr. Carsten Deckert**

- 06.06.2016: Vortrag „Der Produktlebenszyklus“, TU Dortmund, Deutschland
- 22.06.2016: Teilnehmer am Panel „Was macht Logistik nachhaltig?“, IHK-Veranstaltung „Nachhaltige Logistik – Die 6R in Zeiten von Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit“, IHK zu Köln Deutschland
- 01.-03.08.2016: Vortrag “Ecological Sustainability of Material Resources – Why Material Efficiency just Isn’t Enough”, 3rd International Conference on CSR, Sustainability Ethics & Governance. Köln, Deutschland
- 27.-29.10.2016: Vortrag “Tensions in Corporate Creativity”, 5th M-Sphere Conference Multidisciplinarity in Business & Science, Dubrovnik, Kroatien

### **Prof. Dr. habil. Lisa Fröhlich**

- 12.01.2016: Vortrag Modul 4: Green Marketing and Procurement, 8. Lehrgang WertVoll SinnVoll, St. Georgen am Längsee (Österreich)
- 23.02.2016: Vortrag „Nachhaltige Beschaffung“, Arbeitskreis Nachhaltige Beschaffung BME, Berlin, (Deutschland) (bei Zalando)
- 24.02.2016: Moderation “Digitale Transformation: Was heißt das für den Einkauf?“, BME Regionalveranstaltung, Köln (Deutschland)
- 14.-15.03.2016: Vortrag mit Carolin Blobel “Szenarioanalyse im Einkauf: Entwicklung eines Simulationstools“, 9. Wissenschaftliches Symposium Supply Management, Würzburg (Deutschland)
- 09.05.2016: Vortrag mit Sabine Grimm “International Marketing”, 2nd International Conference on Communication and Management (ICCM 2016), Athen (Griechenland)
- 11.05.2016: Moderation “Indirekter Einkauf: Marketingleistung effizient einkaufen“, BME Regionalveranstaltung, Köln (Deutschland)



- 09.06.2016: Moderation “Die Rolle der Bedarfsträger beim professionellen Umgang mit Lieferanten“, BME Regionalveranstaltung, Köln (Deutschland)
- 01.-03.08.2016: Podiumsteilnehmer „Kunst und Wirtschaft“, Nachhaltigkeit und ökonomischer Erfolg – Wirtschaft anders denken, anlässlich der 3. International Conference on CSR, Ethics, Governance and Sustainability, Köln (Deutschland) (IHK zu Köln)
- 26.09.2016: Teilnahme am Spitzentreffen des Forschungsdialoges Rheinland, Hochschule Niederrhein, Krefeld (Deutschland)
- 27.09.2016: Vortrag zusammen mit Dr. Heinz Schäffer „Procurement Agility Framework – ein Ansatz für den agilen (IT)-Einkauf, IT-Sourcing 2016, BME, Hamburg (Deutschland)
- 29.-30.09.2016: Teilnahme Expertenpanel „Welche Konsequenzen hat der Einkauf 4.0 wirklich?“ und Workshop-Leitung „Einkauf 4.0 – Neue Anforderungen an Qualifikation und Ausbildung im Einkauf, Österreichisches Einkaufsforum, Wien (Österreich)
- 05.10.2016: Organisation des 3. Karrieretag Einkauf an der CBS: “Die Tücken des internationalen Einkaufs”, Köln (Deutschland)
- 14.-15.10.2016: Teilnahme an der IACBE European Region Assembly Conference: “Beyond the Classroom Walls: The Future of Business Education”, Paris (France)
- 04.2016: Vortrag “Quality Management in Germany”, “The Belt and Road“-Quality high-end forum, Xi’an (China)
- 06.11.2016: Vortrag “The role of Green Innovation and Business Ethics in International Economic Cooperation”, Corporate Social Responsibility and Green Innovation Forum, Shenzhen (China)
- 08.11.2016: Vortrag “The Management of CSR and University Education”, Education Forum for Art and Life – Social Responsibility and Innovation, Guangdong (China)
- 10.11.2016: Vortrag “University Management and Business Practice”, 3rd RME Research Conference, Krems (Österreich)

- 
- 17.11.2016: Moderation „Maverick Buying: Theorie und Praxis“, BME Regionalveranstaltung, Köln (Deutschland)
  - 21.11.2016: Teilnahme Auftaktveranstaltung „connectNRW – Geistes- und Gesellschaftswissenschaften verbinden“, Düsseldorf (Deutschland)
  - 21.11.2016: Vortrag „Wie beeinflusst der private Hochschulsektor die Bildungslandschaft?“, Lions Clubabend, Schloss Bensberg, Bergisch Gladbach (Deutschland)
  - 24.-26.11.2016: Vortrag „Wie kommt das Neue in die Welt? – Die Hochschule als (H)ort der Kreativität“, Eichstätter Gespräche: Wirtschaft N.E.U denken: Spiritualität und Innovation, Eichstätt (Deutschland)
  - 02.12.2016: Teilnahme „Innovationsanstöße 2016: Gegenwart fördern – Zukunft gestalten, Schloss Merode, Langerwehe (Deutschland)

### **Prof. Dr. Brigitta Herrmann**

- 04.-05.03.2016: Globale Verantwortung 2030. Die Millenniumsziele und der Post-2015-Prozess als Herausforderung für die Weltkirche, Bad Honnef: Moderation der gesamten Konferenz, als 12 teilige Fernsehreihe ausgestrahlt im Fernsehsender EWTN von 11/2016 bis 1/2017
- 17.03.2016: Forum Wissenschaftsstadt Bonn, Vortrag: „Der Einfluss von Welthandelsregeln auf die Welternährung“
- 19.04.2016: Deutscher Mobilitätskongress, Frankfurt, Teilnehmende auf dem Podium: „Ethik der Mobilität – wie viel Verkehr können wir noch verantworten?“
- 18.-19.05.2016: Business Conference of the German OSCE Chairmanship: Connectivity for Commerce and Investment, Federal Foreign Office, Berlin
- 25.05.2016: Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Leipzig  
 Kurzvortrag: „SDG 10: Ungleichheit zwischen allen Staaten beenden, Schwerpunkt Welthandel und internationale Finanzarchitektur“



- 28.05.2016: Katholikentag in Leipzig, Teilnehmende auf dem Podium: „TTIP: Wohlstand durch Handel? Standard für fairen Welthandel oder Vertrag zu Lasten Dritter?“, Leipzig
- 07.07.2016: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Vortrag: „Ethische Anforderungen an eine zukunftsfähige Agrarpolitik und für die Gestaltung des Weltagrarmarktes“, Berlin
- 07.09.2016: Ferienakademie des Cusanuswerks, Vortrag: „Der Einfluss von Welthandelsregeln auf die Welternährung – wirtschaftsethisch betrachtet“, Regenstauf
- 01.-03.08.2016: CSR Conference, Köln, Chair des Panels am 02.08.2016: „Social Issues in Emerging Markets“, Köln
- 12.-14.09.2016: Symposium: A Letter From Rome: Laudato Si’ as a Catalyst for Societal Transformation, mündlicher Input beim Symposium, Potsdam
- 02.12.2016: Tagung: Menschenrechte und Religionen. Nichtstaatliche Akteure und ihr Verhältnis zu den Menschenrechten, Luzern

#### **Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko**

- 10.09.2016: Vortrag “Towards a classification of abuse and misuse on Twitter.” European Consortium for Political Research (ECPR), Charles University Prague.
- 08.12.2016: Interview “Kampf um die Datenhoheit”, Detektor.fm

#### **Prof. Dr. Anja Karlshaus**

- 05.10.2016, 14.01.2016: Gastgeberin und Moderatorin des Karrieretags „Human Resource Development in Procurement“, Cologne Business School, Köln
- 09.-10.09.2016: Konferenzpräsentation „Teilzeitführung als Instrument von Gender Diversity“, Leibniz Universität Hannover, Konferenz „Vielfältige Differenzlinien in der Diversitätsforschung, Hannover

- 
- 21.06.2016, 19.04.2016, 22.02.2016: Expertenworkshops und Vorträge beim Ministerium NRW, Thema „Teilzeitführung I - III“, Düsseldorf
  - 18.01.2016: Workshop und Vortrag bei der Stadt Köln, Thema „Teilzeitführung“, Historisches Rathaus

### **Prof. Dr. Irene López**

- 04.2016: Future Work: Neue Welt des Arbeitens. Vortrag beim HR RoundTable, Köln, Deutschland
- 06.2016: eCoaching: Potential und Grenzen. Vortrag beim HR RoundTable, Köln, Deutschland, Juni 2016.
- 06.2016: Herausforderungen an die Kommunikation im Smart Working Prinzip. Vortrag beim Institut für Kommunikations- und Medienforschung der Deutschen Sporthochschule Köln, Deutschland
- 10.2016: Multiple Führungskräfte in Projektarbeit, Führungskompetenzen von morgen. Moderation des Workshops bei Detecon International GmbH, Köln, Deutschland

### **Prof. Dr. Julia Maintz**

- 06.-10.06.2016: Organisation des Entrepreneurship-Trainings für Promovenden der Arbeitsgruppe Organische Elektronik der Universität Köln, durchgeführt gemeinsam mit Prof. Dr. Carsten Deckert, Prof. Dr. Alessandro Monti, Dr. Volker Rundshagen, Prof. Dr. Mike Schallehn, Prof. Dr. Frank Tapella und Harry Rombach (Covestro Deutschland AG) an der Cologne Business School (vgl. Bericht aus dem Forschungscluster Media Management & Entrepreneurship)
- 04.07.2016: Vortrag „Forschungsmanagement und Wissenstransfer in die Wirtschaft“, Carl Duisberg Centren, Köln.

### **Rodrigo Mello**

- 16.10.2016: Teilnahme an der 2. PRME Champions Meeting und GRLI AGM: <http://www.unprme.org/events/index.php?eventid=367>



- 9.-10.11.2016: Lead Symposium Teilnahme – Cambridge UK (<http://leadsymposium.unglobalcompact.org/>); Das LEAD Symposium wurde von der UNGC organisiert. Das Thema der Veranstaltung war “Breakthrough Innovation for the Sustainable Development Goals”. Herr Mello diskutierte als Teilnehmer neue Denkweisen und Business Modelle, welche nachhaltige Entwicklungen ermöglichen, die zu neuen und ehrgeizigeren Wegen zur Skalierung von radikalen Innovationen führen um die Sustainable Development Goals zu erreichen.

### **Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann**

- 23.-28.07.2016: Panelorganisator (mit Julie Ane Ødegaard Borge) “Childrens rights and international politics”, IPSA 2016, Poznan, Polen
- 04.03.2016: Konferenzorganisator (with Elke Kleinau) “Children born of war in a comparative perspective state of the art and recommendations for future research and policy implementations”, Kompetenzfeld V „Soziale Ungleichheiten und Interkulturelle Bildung“ (SINTER), Universität zu Köln, Köln, Deutschland
- 23.-28.07.2016: IPSA, “Social Exclusion of Children Born of War in Post War Societies and the Role of International Politics (with A. Meckel)“, 24th World Congress of Political Science, Poznań, Polen
- 07. 09.2016: Ingvill C. Mochmann (mit A. Meckel) „Children Born of War and Social Trust“, at the Forschungskolloquium GESIS/Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS) der Universität Köln“, Köln, Deutschland
- 03.-04.03.2016: Andrea Meckel und Ingvill C. Mochmann „Social Trust and Children born of War“, Expertentreffen „Children born of war in a comparative perspective - state of the art and recommendations for future research and policy implementations“, Köln, Deutschland
- 16.11.2016: „Kinder des Krieges in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“, eingeladener Vortrag, Rotary Club Im Römerturm, Köln, Deutschland

### **Prof. Dr. Ihar Sahakiants**

- 07.2016: Organizational continuity and founder narrative: The role of primary stakeholders in sustaining a socially responsible corporate culture. Beitrag präsentiert bei 32nd EGOS Colloquium, Neapel, Italien

- 
- 08.2016: Investigating the Concept of Socially Responsible Executive Pay. Beitrag präsentiert bei 3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance, Köln, Deutschland

#### **Prof. Dr. Anke Scherer**

- 07.06.2016: „Sehnsuchtsort und Zankapfel - Die Mandschurei und ihre Rolle in den japanisch-chinesischen Beziehungen“ Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Der Zweite Weltkrieg in Ostasien und seine Folgen* an der Universität zu Köln
- 11.06.2016: „Männersprache – Frauensprache“ Vortrag im Rahmen des Workshops zu Frauen in der Arbeitswelt von Scientiam Vivamus an der Universität zu Köln
- 17.-20.11.2016: Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V. in Duisburg zum Thema „Mobility and the City of the Future“

#### **Prof. Michael Schwertel**

- 26.01.-04.02.2016: Forschungsreise zu Big Data, Design Thinking, 3D-Printing, Google, Virtual Reality, Augmented Reality, Sight Machine, Siemens, GE Lab, SAP, Autodesk, Stanford d.scholl, Pixar, Oculus Storystudios, Google, Axel Springer, Silicon Valley, San Francisco, Berlin
- 28.01.2016: Vortrag „Deutsche Filmproduktion und Festivals“, San Francisco State University Department Fine Arts/Film, San Francisco, USA
- 18. & 19.02.2016: Workshop „Cross und Social Media“, Grimme Akademie, RTL Journalistenschule, Köln
- 27.03.2016: Akademischer Vortrag „Narrative Structures and Visual Storytelling“, Internationales Trickfilmfestival „Digital Storytelling – What we could learn from the past to handle virtual reality and to recognize chances of new techniques for narration in the future“, Stuttgart



- 28.03.-02.05.2016: „Producer to Watch“ auf der Suche nach Deutsch/Arabischen Koproduktionen für die Robert Bosch Stiftung, Internationaes Trickfilmfestival, Stuttgart
- 27.09.-01.10.2016: Teilnehmer als nominiertes Projekt des Robert Bosch-Preises für die Berlinale 2017 „Wanderings“, Bremerhaven
- 03.10.2016: Teilnehmer eines Pitches, Erster Preis MAFF Development Funding Short und Gewinner des Awards des Notre Dame University International Film Festival, Malmö, Schweden
- Werkstattgespräch für die Entwicklung des Grimme Online Awards und kurze Keynote zum Thema „Virtual Reality und 360Grad Video“, Grimme Institut
- Interview Publisher News Pokemon Go und Augmented Reality
- 22.10.2016: Podiumsdiskussion „Storytelling in Virtual Reality und Augmented Reality, Frankfurter Buchmesse
- 22.10.2016: Exkursion mit Studenten „Deutsches Filmmuseum, Frankfurt
- 27.10.2016: Vortrag „Trickfilmproduktion“, BIGdirektgesund, Frankfurt
- 03.11.2016: Workshop „Transmedia und Social Media“, Sagamedia, Köln
- 11.-13.11.2016: Exkursion mit Master- und Bachelorstudenten, Framestore, James Bond in Motion-Ausstellung, Harry Potter Studios, Dreamworks-Tour, London
- 21.11.2016: Workshop „Mediatrends für PR und Marketing“ für Media Workshop, Hamburg
- 23.-25.11: Teilnahme „Virtual Reality Meetings, Conferences and Brokerage“, Lille, Frankreich

- 29.11.2016: Exkursion mit Studenten, Greven Medien, Köln
- 01.12.2016: Workshop „Transmedia in der Praxis, Mediengründerzentrum NRW
- Projekte für das Goethe Institut Weltweit, Ministerium für Ausbildung, Integration und Soziales NRW, giz mit eigener Firma Power-Toons im Bereich Transmedia

#### **Prof. Dr. Klemens Skibicki**

- 21.01.2016: Vortrag „Management der Digitalen Transformation“, Wirtschaftstag, Sparkasse Ludwigsburg
- 26.01.2016: Vortrag, Dyson Marketing Deutschland
- 17.03.2016: Vortrag „Digitalisierung im HR“, Monster AG, Frankfurt
- 17.04.2016: Vortrag „Digitalisierung der Süßwarenindustrie“, Ascona
- 26.05.2016: Vortrag „Digital Transformation in the Energy“, Vattenfall European Summit, Stockholm
- 06.10.2016: Vortrag „Digitales Zielgruppenmarketing in der Verlagsbranche, Wien
- 14.12.2016: Vortrag „Leading in the Digital Age“, Lufthansa Führungskräfte Meeting, Seeheim

#### **Prof. Dr. jur. Frank Tapella**

- 14.12.2016: Jahrestagung „Schnittstellen zwischen Medien- und Wirtschaftsrecht“, Institut für Rundfunkrecht der Universität Köln, Köln
- 09.2016: „Aktuelle Rechtsprechung Internetrecht“, Deutsches Anwaltsinstitut e.V., Köln

#### **Prof. Dr. Torsten Weber**

- 13.01.2016: Vortrag “Corporate Social Responsibility”, Bangkok (Thailand), Mahidol University
- 12.-13.09.2016: Vortrag/Vorlesung „Corporate Social Responsibility“, Bangkok (Thailand), Kasetsart University



### **Prof. Dr. Christoph Willers**

- 16.-17.02.2016: Vortrag „eFood in Deutschland: Potenzialmarkt mit großen Herausforderungen“, Seminar „Verpackungen und Lebensmittelsicherheit – aktuelle Entwicklungen“, Papiertechnische Stiftung, München, Deutschland.
- 15.03.2016: Vortrag „Wetterwechsel. Ertragsdruck in der Ernährungsindustrie“, Unternehmergespräch, BVE, Berlin, Deutschland.
- 05.-08.04.2016: Teilnahme an der IACBE 19<sup>th</sup> IACBE Annual Conference and Assembly Meeting, Memphis, Tennessee, USA.
- 14.-15.10.2016: Teilnahme an der IACBE European Region Assembly Conference: “Beyond the Classroom Walls: The Future of Business Education”, Paris (France)
- 27.-29.10.2016: Vortrag „#instafood – Impression management motives of the ‘social eater’ on Instagram“, 5th M-Sphere Conference Multidisciplinary in Business & Science, Dubrovnik (Croatia)

### **Prof. Dr. Malgorzata Żmuda**

- 25.05.2016-13.06.2016: Forschungsaufenthalt an der Duquesne University in Pittsburgh, Pennsylvania, USA. Eine Podiumsdiskussion mit Dozenten und Professoren des MBA Programms bereicherte die Forschungsarbeit, ermöglichte einen neuen Einblick in Internationale Wettbewerbsfähigkeit und inspirierte zu potenziellen Forschungsbereichen
- 24.06.2016: IV Scientific Conference of the Department of Foreign Trade and International Economic Relations at the University of Szczecin: Selected problems of the global economy on, Pobierowo, Polen. Titel der Arbeit: “W poszukiwaniu istoty konkurencyjności gospodarki: studium interdyscyplinarne” (“In search of substance of national competitiveness: interdisciplinary perspective”)
- 01.-03.08.2016: III International Conference: CSR, Sustainability, Ethics & Governance: Sustainable Management as a New Business Paradigm, Köln, Deutschland. Titel der Arbeit: “National Competitiveness and Sustainability: Friends or Foes?”



- 23.09.2016: Scientific Conference of the Department of International Economic Relations at the University of Economics in Krakow: Globalization and regionalization in the modern world, Krakau, Polen. Titel der Arbeit: "Strategie pobudzania konkurencyjności Singapuru i Irlandii w świetle koncepcji państwa rozwojowego – wnioski dla gospodarek doganiających" ("Strategies for enhancing national competitiveness in Singapore and Ireland through the prism of developmental state model - implications for catching-up economies")
- 24.09.2016: Vorbereitung und Durchführung des Seminars "Modeling of competitiveness of catching-up economies" für die Wissenschaftler der Lazarski University, Krakow University of Economics and Warsaw University of Economics organisiert durch die University of Economics in Cracow
- 20.11.2016- 21.11.2016: IX International Scientific Conference of the University of Economics in Wrocław: Asian Economies in the Context of Globalization, Breslau, Polen. Titel der Arbeit: "Evaluating sustainability and transferability of the Singaporean Competitiveness Model: lessons for the catching-up European states"



## 7. Mitgliedschaften und Auszeichnungen

### **Prof. Dr. Carsten Deckert**

Mitglied Gesellschaft für Kreativität e.V., Mitglied Bundesvereinigung Logistik (BVL)

### **Prof. Dr. habil. Lisa Fröhlich**

Reviewer-Tätigkeit für die Journals “Advances in Economics and Business”, “International Journal of Corporate Social Responsibility”, “Journal of Business and Industrial Marketing”, “International Journal of Business Studies Review”, “Thesis”, Mitglied des Vorstands der BME Region Köln, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BME, Mitglied des Vorstandes der Kölner Wissenschaftsrunde, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der amc group Bonn, Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln

### **Dr. Luisa Sabine Heß**

Mitglied im Hochschuldidaktischen Netzwerk Baden-Württemberg, Mitglied im Hochschuldidaktischen Netzwerk Brandenburg, Mitglied im Netzwerk hdw NRW

### **Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko**

Gutachter der wissenschaftlichen Zeitschrift *New Ideas in Psychology*, Gutachter der wissenschaftlichen Zeitschrift *International Journal of Internet Research*

### **Prof. Dr. Anja Karlshaus**

Mitglied der Arbeitsgruppe „Gender & Diversity“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Köln, Mitglied der Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit Beruf/Hochschule und Familie“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalens Düsseldorf, Mitglied der Arbeitsgruppe „FH-Erfahrungsaustausch von Personal- und Wirtschaftspsychologielehrstühlen“ unter der Leitung eligo, Berlin / Ruhr Universität Bochum, Reviewer-Tätigkeit von Fachbüchern für den Verlag Prentice Hall



**Prof. Dr. Irene López**

Mitglied HR Round Table – Mitglied des Netzwerkes von Personalern für Personaler Hamburg, Mitglied der Forschungsgruppe für angewandte Kommunikationsgestaltung eingegliedert in die Deutsche Sporthochschule Köln

**Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann**

Affiliated expert Harvard Humanitarian Initiative (HHI), Gutachterin beim ICREA academia call 2016, Leiterin IG Data for Development, Research Data Alliance, Ernanntes Mitglied AcademiaNet, Mitglied Unicef Expert database

**Prof. Dr. Alessandro Monti**

Mitglied der LSE Hayek Society, Mitglied der LSE Business Society, KölnAlumni

**Prof. Dr. Ihar Sahakiants**

Mitglied der European Group for Organizational Studies (EGOS)

**Prof. Dr. Mike Schallehn**

Mitglied im Hochschulgründernetz Köln (hgnc), Mitglied im Marketing Club Köln/Bonn, Akademischer Ansprechpartner des CBS Entrepreneur Clubs

**Prof. Dr. Anke Scherer**

Erste Vorsitzende der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V., Mitglied im Editorial Board der Fachzeitschrift *Japan Jahrbuch*, Kommissionsmitglied Stipendiatenauswahl der Studienstiftung des deutschen Volkes, Mitgliedschaft in folgenden weiteren akademischen Vereinigungen: European Association for Japanese Studies, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde, Gesellschaft für Japanforschung



### **Prof. Michael Schwertel**

Mitglied der Beratenden Versammlung Oberberg der IHK Köln, Mitglied des Medienausschusses der IHK Köln und Bonn, Teil der IHK Medienarbeitsgruppe „Kooperation mit Hochschulen“, Mitglied des Vorstandes IT-Forum-Oberberg

### **Prof. Dr. Klemens Skibicki**

Kernmitglied im Beirat für junge digitale Wirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Botschafter für „Digitale Transformation Corporates“ der Digitalen Wirtschaft NRW, Mitglied im Beirat für Marken des Jahrhunderts

### **Prof. Dr. jur. Frank Tapella**

Beirat im internationalen Zentrum für E-Commerce und Internetrecht (E-Center), Mitglied der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR)

### **Prof. Dr. Torsten Weber**

Vizepräsident „Fördergesellschaft Produktmarketing e.V.“, Köln Alumni

### **Prof. Dr. Jan Werner**

Mitglied im Verein für Socialpolitik (German Economic Association), Urban Economics Association, European Economic Association und dem International Institute of Public Finance. Mitglied des Editorial Board des Journals "Public and Municipal Finance".

### **Prof. Dr. Christoph Willers**

Editorial Board International Journal of Corporate Social Responsibility, Scientific Committee Member of the M-Sphere Conference, Gutachter Deutsche Graduiertenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.



## 8. Executive Summary

The research cluster **Sustainable Management** has a central function of linking different streams of research. Sustainable Management is an interdisciplinary area that interrelates with the diverse research activities and results of the other clusters at Cologne Business School. The research cluster Sustainable Management thereby connects its activities with the other clusters and works closely together with different departments of CBS. Thanks to this interrelated approach, the CBS integrates Sustainability in its research as well as teaching DNA. As the holder of the Dr. Jürgen Meyer Endowed Chair, Prof Dr. René Schmidpeter coordinates the cluster for International Business Ethics and Corporate Social Responsibility. The Chair deals with issues relating to Corporate Social Responsibility, international business and corporate ethics, sustainability and social innovation. These areas are also core subjects in the degree programs and business-related projects at CBS.

The aim of the research cluster is to make Corporate Social Responsibility and sustainable management integral components of business-related research and management training. Moreover, it provides future managers with a theoretical and practical grounding in this increasingly important topic, beginning already within their studies. To this end, both applied and basic research are conducted in the Sustainable Management research cluster. This links current knowledge of Corporate Social Responsibility and sustainability with the relevant business management disciplines (e.g. marketing, value chain management, logistics, purchasing). The research cluster aspires to bring new ideas and concepts to existing business administration management approaches. In this way, it sets a new standard in management research and training via the sustainable management paradigm and Corporate Social Responsibility.

Furthermore, in 2016 the Centre of Advanced Sustainable Management (CASM) was established. It was created for seizing current topics concerning international sustainability and corporate social responsibility, ethics and social innovativeness and to integrate those as part of the research and education program at Cologne Business School. CASM unites academics and professionals with managerial or political background and works towards a worldwide common embedding of responsible management education.



One recent event that demonstrated CBS' and CASM's engagement in current sustainability topics, was the 3<sup>rd</sup> International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance, which was organized by Cologne Business School and took place at the Chamber of Industry and Commerce in Cologne, Germany. Additionally, CBS was part of the Corporate Social Responsibility and Green Innovation Forum at Peking University HSBC Business School (PHBS) in China. Likewise, Executive Masterclasses were held including presentations of the director of the Circular Knowledge Institute, the European Think Tank of Trusted Innovation and Branding, Dr. Thomas Osburg, the CSR manager of SV Werder Bremen, Anne-Kathrin Laufmann, and founder as well as manager of several green projects and businesses, Elmar Thomassek.

An interdisciplinary team of researchers of diverse CBS departments forms the research cluster **Media Management and Entrepreneurship** of Cologne Business School. During the year 2016, research activities of the cluster were often realized in cooperation with researchers and practitioners from other CBS organizations and students. Major focus fields of their research were: augmented and virtual reality, brand management, design thinking, digital social media, digital transformation, e-commerce, media trends, internet economics, social media start-ups, media production, open innovation and collaborative product development, online and social media marketing, social media analytics, statistics and data mining, time series analyses, and transmedia.

Members of the cluster advanced their research related to oculus rift virtual reality glasses. Furthermore, several professors of CSB offered entrepreneurship training for PhD-students of the University of Cologne.

The research cluster **Development Studies and Management** analyzes political, economic, social, psychological, anthropological, environmental, as well as historical developments. Scientific findings in the context of economic inequality, poverty, conflict and peace building, human rights, or humanitarianism compose the essential transfer of knowledge from this cluster to organizations, companies and politics. This leads towards a better understanding of our contemporary global conditions, as well as our collective future and concerns.

In 2016 members of the research clusters contributed with presentations at several conferences and expert meetings. Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann, Vice President for Research and Knowledge Transfer at Cologne Business School, took part in the 24<sup>th</sup> IPSA World Congress of Political Science, in which she also organized a discussion



panel centering on the topic “Childrens Rights and International Politics”. Furthermore, she organised an expert meeting on “Children Born of War in a Comparative Perspective – State of the art and recommendations for future research and policy” with the University of Cologne. Prof. Dr. Brigitta Herrmann attended several conferences and meetings as an expert in the field of ethical issues, CSR, sustainability in international trade and the agricultural market. Prof. Dr. Brigitta Herrmann joined several panel discussions such as the TTIP, that was questioning the correlation of wealth and trade and its impact on further involved parties. Moreover, she gave talks dealing with the Sustainable Development Goals e.g. at the „Deutscher Mobilitätskongress zur Ethik der Mobilität” and facilitated the two-day conference for global responsibility 2030. Her contribution to the topic „Die Millenniumsziele und der Post-2015-Prozess als Herausforderung für die Weltkirche“ was broadcasted in a television series at EWTN. With regard to Prof. Herrmann’s expertise in the field of sustainable and ethical trade and investments in a globalising environment, she actively participated the Conference of the German OSCE Chairmanship: Connectivity for Commerce and Investment at the Federal Foreign Office in Berlin and attended the symposium: „A letter from Rome: Laudato Si as a Catalyst for Societal Transformation” des Institute of Advanced Sustainability Studies in Potsdam.

The research cluster **Tourism and Transport** explores the correlation between transport and traffic infrastructures relating to the tourism industry. Moreover, political and economic options for action are being elaborated. Practical implementations of research projects, as well as analytical approaches pertaining to real, sector-related concepts and products are being evaluated to frame out innovative business activities of the tourism industry.

The research cluster **Value Chain Management** focuses on value-driving processes and functions within a company covering all activities from dealing with the very first supplier until meeting the steadily changing requirements of final customer. Sustainable value creation, value increase and value innovation represent the major fields of research of this cluster considering the most important trends of our time – corporate social responsibility, globalisation and digitalisation. The research highlights 2016 of this cluster could be summarized in (1) a range of book publications and (2) the participation in numerous national and international conferences and the execution of events.

Also worth mentioning are above all the publisher’s works “CSR & Food Economics” by Prof. Dr. Christoph Willers and “Human Resource Development in Procurement” by Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich and Prof. Dr. Anja Karlshaus. Both have been published in the



renowned Springer Verlag. The articles of the collected edition “CSR & Food Economics” target the topic CSR / Sustainable Management within the Food Value Chain and aim to explain the meaning of the CSR approach for the agricultural and food sector as a differentiating criteria and perspective for corporate transaction. The book “Human Resource Development in Procurement” describes the new challenges of implementing modern procurement strategies, in which the lever employee has become the crucial success factor.

The Cologne Business School hosted the Career Day Procurement managed by the Value Chain Management department for the third time in 2016. It targeted junior staff in the Procurement and Supply Chain Management sector. Participating companies were: amc, ayming, Bayer, DMG Mori, kerkhoff consulting, lyondellbasell, Mäurer & Wirtz, Pierburg, Telekom and Tower International.

Representatives of the research cluster **Value Chain Management** participated in the 5th M-Sphere Conference for Multidisciplinary in Business and Science taken place in Dubrovnik, Croatia from 27.-29. October 2016. Professor Dr. Carsten Deckert introduced his recent research results concerning the topic „Tensions in Corporate Creativity”. On the second day Professor Dr. Christoph Willers and Sophia Schmidt gave a presentation entitled „#instafood – Impression Management Motives of the Social Eater on Instagram“. They presented results of a recently conducted nationwide survey concerning the user behaviour regarding food postings within the social photo community Instagram. CBS was invited to become a member in the Scientific Committee and also participate in the conference again, next year taking place in Portugal.

In the research cluster **Leadership**, chairs of diverse professions, including, “Human Resource Management” (Prof. Dr. Anja Karlshaus), “Leadership and HRM” (Prof. Dr. Luisa Sabine Heß), “International HRM” (Prof. Dr. Ihar Sahakiants), “Industrial Psychology” (Prof. Dr. Irene López), and “Intercultural Management” (Prof. Dr. Anke Scherer), collaborate to generate and share research findings and best practice experiences, that are primarily applicable to leadership-relevant areas, such as “International and Intercultural Management Competency”, “Sustainable Human Resource Management”, and “Personnel Development”. The overarching focus is development and execution of applied research methods, that allow the members of each cluster to work towards result oriented consulting fields, giving advice for strategic managerial actions.



In 2016, research highlights of all cluster were published in various sources e.g. within a book chapter titled “Pay-for-Performance in Europe” by Prof. Dr. Ihar Sahakiants (co-authored by Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe Berlin, and Prof. Stephen Perkins, London Metropolitan University) and in the edited volume “International Human Resource Management: A European Perspective” (Editors: M. Dickmann, C. Brewster and P. Sparrow). Furthermore, a journal article titled “The Use of Executive Share-Based Compensation in Poland: Investigating Institutional and Agency-Based Determinants in an Emerging Market” (co-authored by Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe Berlin) was published online in the International Journal of Human Resource Management (a B-level journal according to VHB-Journal 3, a ranking of the German Academic Association for Business Research).

Moreover, publications include finalized book projects currently in print, such as Professor Fröhlich and Professor Karlshaus’ “Personalentwicklung in der Beschaffung”, Karlshaus and Kaehler’s “Teilzeitführung” and Professor López’ “CSR und Wirtschaftspsychologie”. Additional book chapters were published, such as Professor Karlshaus’ “Teilzeitführung als Instrument einer nachhaltigen Personalpolitik” in T. Doyé (ed.): CSR und Human Resource Management., Fröhlich and Karlshaus’ „Status Quo: Personalentwicklung in der Beschaffung – Ergebnisse einer empirischen Studie“, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis, Karlshaus and Segger’s „Führungskräfteentwicklung in der Beschaffung“, In: E. Fröhlich & A. Karlshaus (Hrsg): Personalentwicklung in der Beschaffung. Best Practices aus Theorie und Praxis, and finally Karlshaus and Kaehler’s „Führen in Teilzeit – Zum Stand der Dinge in Theorie und Praxis“, In: A. Karlshaus & B. Kaehler (Hrsg): Teilzeitführung. Furthermore, Prof. Dr. Scherer published an article titled “Abenomics und die Prekarisierung der japanischen Gesellschaft” [Abenomics and the casualization of the Japanese Society] in Köhn and Unkel’s “Prekarisierungsgesellschaften in Ostasien. Aspekte der sozialen Ungleichheit in China und Japan” [societies’ casualization in East Asia. Aspects of social inequality in China and Japan]. There are many more articles from Prof. Dr. Heß, Prof. Dr. Lopez and Prof. Dr. Karlshaus in Journals like “Personalmagazin”, “Zeitschrift für Personalführung“, „Zeitschrift für Personalwirtschaft“, „Wissensmanagement: Das Magazin für Führungskräfte“ and „HR Performance“. Furthermore, the research cluster gave a number of lectures, which have not only been conducted nationally but also on a global scale. Prof. Dr. Irene López reported at the HR RoundTable Workshop, a community consisting of Human Resource Specialists, about further results of her “Smart Working”



research project. Prof. Dr. Ihar Sahakiantz presented the results of his projects at the 32nd EGOS Colloquium in Naples, Italy (a paper co-authored by Prof. Dr. Marion Festing, ESCP Europe, and Prof. Dr. Thomas Steger, University of Regensburg) and at the 3rd International Conference on CSR, Sustainability, Ethics and Governance in Cologne, Germany. The topic „Parttime-Leadership“ was especially addressed at several conferences by Prof. Dr. Anja Karlshaus.

Finally, further research cooperations and projects with renowned companies are also worth mentioning. A project from Prof. Dr. I. López with Detecon International GmbH (a sub-company from Telekom) continued to explore the effectiveness, innovative impact and challenges of Future Work, particularly SMART Working strategies, which is an Organizational Approach that aims to drive greater efficiency, sustainability and flexibility in achieving performance outcomes. Likewise important is a project of Prof. Dr. Irene López with Bayer where the psychological value of change management is considered and analysed to derive practical advises. Further research cooperation's have been established and fostered between CBS (Prof. Dr. Fröhlich and Prof. Dr. Karlshaus) and about 15 renowned companies to analyse human resources development initiatives in the procurement function. Furthermore, a research project on 'Diversity and Inclusion in Europe' between Karlshaus, Mochmann, López and Sahakiantz from CBS and M. Stuber of UngleichBesser was initiated. The project was conducted in cooperation with six Master and Bachelor Students. Moreover, a research cooperation with INEOS Cologne was launched by Prof. Karlshaus and included 12 Master students tackling the issue of 'absenteeism' at INEOS.

HARDEFUSTSTR. 1  
50677 COLOGNE . GERMANY  
+49 (0)221 93 18 09 31  
WWW.CBS.DE

COLOGNE BUSINESS SCHOOL